

# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg  
[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)



**Die neuen  
Elternbeiräte**



**Ehrungen beim  
SC Eching**



**Rolf Lösch feierte  
85. Geburtstag**



**St. Martins-Umzüge  
der Kindergärten**

**"Schöne Weihnachtszeit!"**



# "Brenna duat's!"

## Brände begleiten die Ortsgeschichte Echings

Walburga Buchmeier/ Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Eching sind heutzutage durch Protokolle, Jahresberichte und Statistiken gut dokumentiert. Wenn Kunde von einem Brand in früheren Jahrhunderten bis zu uns gelangt, so ist das immer nur einer zufälligen Erwähnung in einem Schriftstück zu verdanken, so wie im Fall des Pfarrhofbrandes anno 1739. Die Brände haben sich einst auf das Dorf und die umliegenden Felder beschränkt, während sich der Einsatzbereich der Feuerwehr in den letzten Jahrzehnten auf die Industriegebiete und Autobahnen ausgedehnt hat.

### "Brandbrief" eines Echinger Pfarrers

Der älteste bekannte Brandschaden in Eching ereignete sich im Jahr 1739. Kardinal Johann Theodor von Bayern, ein Wittelsbacher, herrschte von 1727 bis 1763 als Fürstbischof des Hochstifts Freising. Ihm schrieb anno 1747 Bartholomäus Will, der von 1737 bis 1767 als Pfarrer von Eching wirkte, einen Brief mit der dringenden Bitte um Hilfe. Er klagte ihm seine Armut und Not, da er 1739 durch eine Feuersbrunst Stadel und Stallungen verloren habe. Noch im selben Jahr seien durch Blitzschlag die neu erbaute Scheune und die Ställe samt Getreide, Heu und Stroh wiederum ein Raub der Flammen geworden. Nun sei er so verarmt, dass er einen erneuten Aufbau nicht verkraften könne. Er bat um Bauholz aus den bischöflichen Wäldern um Ottenburg und Massenhausen und um Eichenstämmen aus der Echinger Lohe, was der Fürstbischof binnen einem Monat genehmigte.

### Dorfbrand 1863

Im Heckmaier-Anwesen, heute Wohn- und Geschäftsanlage am Echinger Stachus, brach 1863 ein verheerendes Feuer aus, das zündelnde Kinder verursacht hatten. Mit den Bauernhöfen brannte auch der Pfarrhof ab, also das Wohnhaus und das landwirtschaftliche Anwesen, nur das Taufbuch und Wertpapiere konnten gerettet werden. Pfarrer Georg Lumberger (1859 - 1864) verlor die Ernte, das Stroh, die landwirtschaftlichen Geräte und alles Hab und Gut. Das neue Pfarrhaus wurde 1866 vollendet. Heute steht an seiner Stelle das Bürgerhaus.

### Scheune in Hollern abgebrannt

An einem Herbsttag des Jahres 1924 verkündete Fräulein Rauch, die Lehrerin der Klassen 1 bis 3, in der Pause: "In Hollern brennt's!" Die achtjährige Sofie Sklarski, deren Familie auf Gut Hollern I wohnte und arbeitete, rannte sofort nach Hause. Eine große Scheune stand in Flammen. Zwei fünfjährige Buben hatten dort gezündelt, wo ein mit Flachs beladener Wagen stand. Das trockene "Gerechert", das über den Wagenrand hing, hatte Feuer gefangen. Der Polizist, der den Sachverhalt aufschrieb, besänftigte die zornigen Väter, damit sie die Buben nicht zu hart bestrafen, denn während die Eltern auf den Feldern arbeiteten, war niemand da, der auf sie aufpasste.



1965 erwies sich die Ausrüstung der Echinger Wehr beim Brand des Riemensberger-Anwesens in der Waagstraße als veraltet und unzuverlässig. (Bild: Gemeindecarchiv)

### Ein Brandjahr

Magdalena Wagner (1917 - 2004), eine Echinger Bauerntochter, auf dem Griesmann-Hof daheim, berichtet in ihren Kindheitserinnerungen, dass im Jahr 1929, als sie zwölf Jahre alt war, fünf Höfe in Flammen standen. Es brannte beim Lidl an der heutigen Oberen Hauptstraße, beim Göring in der Heidestraße und beim Weber ebenfalls in der Heidestraße. Das Anwesen "Fischerklaus" an der Garchingener Straße setzte ein zündelnder Bub in Brand, das Feuer auf dem Anwesen "Neumaier", auch Garchingener Straße, entstand durch Selbstentzündung.

Magdalena erzählt auch, wie sie ein solches Brandereignis erlebte. Die



1987 brannte das Mesner-Anwesen bei der alten Pfarrkirche, in dem historische Exponate für die "Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G'fild" gelagert waren. (Bild: Gemeindecarchiv)

Sturmglöcke schreckte das Dorf auf. Die Hornisten der Feuerwehr rannten durch die Straßen und riefen die Kameraden zum Einsatz. Die Bewohner stürzten aus den Häusern, eilten zur Brandstelle, um zu helfen, das Vieh aus den Ställen zu treiben und Geräte zu bergen. Die Feuerwehrmänner schlossen die Schläuche an den Schlagbrunnen an, der das Löschwasser im Ort lieferte, und bedienten die Pumpe von Hand. Noch tagelang lag der Brandgeruch über dem Dorf.

Die "Hornisten" waren Zimmerermeister Winkelmeier, Bahnhofstraße, ausgesiedelt in die Hollerner Straße, und Michael Widhopf, Waagstraße. Offiziell bliesen sie die "Signaltontrumpete".

### Städtisches Gut Dietersheim abgebrannt

Im Städtischen Gut Dietersheim an der Echinger Straße brach 1955 ein Feuer aus, das Stallung, Scheune und Gerätehaus vernichtete. Der Hof war in den Vorkriegsjahren 1936/37 von Herrn Settele erbaut und 1944 an die Stadt München verkauft worden.

### Ausrüstung der Feuerwehr veraltet

Beim Brand des Riemensberger-Anwesens an der Waagstraße zeigten sich 1965 große Versäumnisse hinsichtlich der Ausrüstung der Echinger Wehr. Das Löschfahrzeug war noch jenes, das Ende des II. Weltkrieges entführt und erst 1960 nach Eching heimgekehrt war (siehe Kasten). Die alten Hanfschläuche hielten dem Wasserdruck aus dem Hydranten nicht stand, sie leckten und platzten schließlich auf, so dass am Ende nur noch wenige Strahlrohre an kurzen Schlauchleitungen eingesetzt werden konnten.

Aus Sorge um sein Holzlager rief Nachbar August Kuffner die Neufahrner Wehr zu Hilfe, die mit einem modernen Tanklöschfahrzeug anrückte. Diese Eigenmächtigkeit brachte Kuffner eine gehörige Standpauke von Bürgermeister Paul Kämaier im Gemeinderat ein. Das Desaster hatte aber zur Folge, dass ein Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Eching und ein Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr Dietersheim angeschafft wurden und führte zur Neuordnung des Brandschutzes in der Gemeinde.

### Brand beim 1. Vorstand

"Nachts um 2 Uhr stand die Scheune des Vorstandes Heinrich Fischer an der Garchingener Straße in hellen Flammen. 31 Mann löschten den Brand und trieben das Vieh ins Freie. Die Scheune selbst war nicht zu retten, ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude konnte jedoch verhindert werden. Schaden: DM 100.000. Einsatzzeit: 31 x 5 = 155 Stdn." Soweit das Protokoll der FFW Eching vom 27. Juli 1977. Im Dorf hieß es: "Beim Vorstand brennt's!"

Archivpfleger Günter Lammel erinnert sich gut an den Brand, war es doch sein erster großer Einsatz als junger Feuerwehrmann.

### Scheune des Mesner-Anwesens mit bäuerlichen Geräten zerstört

In der Scheune des ehemaligen Mesner-Hauses bei der alten Kirche hatte Georg Kollmannsberger, Chronist Echings, Geräte für die geplante "Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G'fild" abgestellt. Das Anwesen gehörte seit 1976 der Gemeinde Eching. Die ehemaligen Besitzer, die Familie Geil, waren in die Waagstraße umgezogen. Nach einer Brandstiftung mit geringem Schaden brannte am 15. 10. 1987 die Scheune erneut und wurde diesmal gründlich zerstört. Auch die historischen Geräte verbrannten oder wurden so stark beschädigt, dass sie sich nicht mehr für das Museum eigneten. Heute liegt an der Stelle des zentralen Echinger Hofes der Bürgerplatz.

### Brandstifter zündet drei Höfe an

In der Nacht auf den 23. September 1997 trieb ein Brandstifter in Eching sein Unwesen. Er legte Feuer an drei Bauernhöfen, auf einen vierten griffen die Flammen des Nachbarn über. Nach einem Besuch des Oktoberfestes

## Eching mauert sich ein

*Liebe Echinger*

Die Tage werden kürzer und die Diskussionen im Gemeinderat länger. Als wir in der Bauausschusssitzung Mitte November wieder einmal bis nach 23 Uhr u.a. über den Antrag eines Bauherrn eine zwei Meter hohe Mauer an seiner Grundstücksgrenze zu errichten debattierten, erteilte mich ein Déjà-vu und ich fragte mich: „Hatten wir nicht in der letzten Sitzung eine ähnliche Diskussion? Und in einer früheren Sitzung auch bereits? Sollten solche Anträge nicht einheitlich behandelt werden anstatt jeweils im Einzelfall diskutiert und entschieden zu werden?“

Ich bin der Meinung, dass die Gemeinde eine Satzung zur Ortsgestaltung aufstellen sollte, in der mögliche Einfriedungen aufgeführt sind, um Ihnen beim Bau einer solchen Rechts- und Planungssicherheit zu geben. Dabei sind auf der einen Seite das Interesse des Bauherrn und der Schutz seiner Privatsphäre zu berücksichtigen, und auf der anderen Seite das öffentliche Interesse im Hinblick auf Ausmaß und Gestaltung solcher Bauwerke. Viele Gemeinden haben längst ein solches Regelwerk aufgestellt und vermeiden dadurch diskussionsbedürftige intransparente Einzelfallentscheidungen.

Die jeweils beantragten zwei Meter respektive 1,85m hohen Mauern wurden übrigens mit einer Mehrheit von einer Stimme geschlossen von CSU und Freien Wählern genehmigt. Eine davon ist bereits in der Daitenhausener Straße zu bewundern, das zweite im November genehmigte Mäuerchen, wird bald in der Bahnhofstraße hochgezogen. Aus meiner Sicht muss diese Diskussion differenziert geführt werden: An einer viel befahrenen Paul-Kämaier-Straße halte ich eine solche Mauer zum Schutz der Bewohner vor Lärm und sonstigen Immissionen für absolut gerechtfertigt. Aber in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet oder an einer mäßig befahrenen Tempo-30-Zone, ist eine solche Eingrenzung unverhältnismäßig. Eine mögliche Satzung sollte daher verschiedene Gebietsklassifikationen vorsehen. Stellen Sie sich bei einem Spaziergang durch die Heide- oder Bahnhofstraße einmal vor, links und rechts von Ihnen würden sich zwei Meter hohe Mauern auftürmen – ein sehr beengendes Gefühl, nicht wahr?

Da die Diskussion um unser Ortsbild Sie alle betrifft, ist es mir wichtig, Ihre Meinung zu diesem Thema zu erfahren: Braucht die Gemeinde Eching ein solches Regelwerk oder sollen wir weiterhin zusehen, wie Mauern aus dem Boden sprießen? Sind Sie der Meinung, dass die Gemeinde Eching eine solche Satzung aufstellen sollte, tragen Sie sich bitte unter folgendem Link in die Online-Petition ein:

<http://bit.ly/mauern-in-eching>

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, können Sie sich im Rathaus (1. OG, Vorzimmer des Bürgermeisters) in eine Unterschriftenliste eintragen. Ich bin gespannt auf Ihre Meinung zu diesem Thema und darauf, wie der erste Versuch einer solchen Online-Bürgerbeteiligung von Ihnen angenommen wird.



Wenn draußen die Tage merklich kürzer werden, dürfen wir uns auf die „stade Zeit“ freuen. Die Adventszeit ist eine wunderbare Zeit, um sich verstärkt mit den Menschen zu treffen, die einem wichtig sind und nahe stehen. Sie soll aber auch eine Zeit der Einker sein. Eine Zeit, in der man sich auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnt und versucht den Alltagsstress auszublenden. Eine Zeit, in der man sich bewusst mehr Freiräume einräumt, um bei sich selbst anzukommen. Genau das wünsche ich Ihnen, denn Advent bedeutet „Ankunft“. Doch ohne den Besuch eines Christkindlmarktes würde im Advent etwas fehlen und daher würde ich mich freuen, Sie auf einem unserer drei Märkte anzutreffen:

**Sa. 02. Dezember ab 14 Uhr Christkindlmarkt Dietersheim**

**Sa. 02. Dezember ab 15 Uhr Pfarrchristkindlmarkt im Pfarrhof St. Andreas**

**Sa. 09. Dezember ab 15 Uhr Christkindlmarkt auf dem Bürgerplatz in Eching**

Alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren lade ich herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember um 14 Uhr ins Bürgerhaus ein – eine persönliche schriftliche Einladung erhalten Sie in diesen Tagen per Post.

Falls es Ihnen wie mir gehen sollte und Ihre Vorweihnachtszeit eher hektisch verlaufen sollte, so bleibt uns ein Trost: Nach der „staden Zeit“ wird's meistens wieder ruhiger.

*Herzlichst*

*Ihr Sebastian Thaler*



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3 - 85386 Eching  
Telefon: 089 / 319000-0,  
Fax: 089 / 319000-80  
E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten: Rathaus/Bürgerbüro

Mo., 08.00 – 16.00 Uhr  
Di. + Mi., 08.00 – 12.00 Uhr  
Do., 08.00 – 12.00 Uhr und  
15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Fr., 08.00– 12.00 Uhr

## DIESMAL LESEN SIE

Amtl. Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Gemeinderat	8 - 9
Schule / Kirche / Kultur	10 - 16
VHS / Vereine	17 - 21
Parteien	22 - 23
Dietersheim / Günzenhausen	24 - 26
Eching aktuell / Wirtschaft	27 - 27
Ärztelkalender / Xare/Impressum	30
Termine	32 - 34

## Bürgersprechstunden Dezember

Jeweils am Dienstag, 05.12. und 12.12.2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.; Voranmeldung bis spätestens Freitag Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten!

## Echinger Christkindlmarkt 2017

**Samstag, 09. Dezember 2017, 15.00 – 20.00 Uhr**  
Nach der Eröffnung durch den 1. Bürgermeister Herrn Sebastian Thaler (15.00 Uhr) singen die Kinder des „Kindergartens Regenbogen“ Weihnachtslieder; anschließend kommt der Nikolaus und um 16.00 Uhr spielt der Musikverein St. Andreas ein Standkonzert

**Sonntag, 10. Dezember 2017, 14.00 – 19.00 Uhr**  
Ab 15.00 Uhr singen Kindergartenkinder Weihnachtslieder; anschließend kommt der Nikolaus und um 16.00 Uhr spielt die Echinger Blaskapelle ein Standkonzert

### Öffnungszeiten am 3. Adventswochenende

**Samstag, 16. 12. 2017** von 17.00 bis 20.00 Uhr  
**Sonntag, 17. 12. 2017** von 16.00 bis 19.00 Uhr

## Meldungen aus dem Standesamt

### Eheschließungen

- 17.10. Beren Ince, Kepserstr. 50,  
85354 Freising und Emin Korkmaz,  
Lohhofer Str. 21, 85386 Eching
- 20.10. Tanja Maria Mirwald und Michael  
Markus Berthold, Weinbergstr. 14,  
85386 Ottenburg
- 30.10. Melanie Jakob und Omer Uzunalioglu  
Garching Str. 3 A, 85386 Eching

### Sterbefälle

- 05.10. Josef Michael Nadler, Bergstr. 8,  
85386 Günzenhausen

(Stand 10.11.2017)

## Abfallentsorgung Weihnachten

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt: Die Leerungen vom Montag 18.12.2017 bis Freitag 22.12.2017 bleiben unverändert. Die übliche Leerung der Restmülltonne vom Montag, 25.12.2017 erfolgt bereits am Samstag (23.12.2017). Die übliche Leerung vom Dienstag (26.12.2017) verschiebt sich auf Mittwoch (27.12.2017), die Leerung vom Mittwoch (27.12.2017) auf Donnerstag (28.12.2017) und die Leerung vom Donnerstag, den 28.12.2017, auf Freitag, den 29.12.2017.

Die übliche Leerung der Biotonne vom Freitag (29.12.2017) erfolgt erst am Samstag

(30.12.2017) und die übliche Leerung der Papiertonne vom Mittwoch (27.12.2017) erfolgt dann am Donnerstag (28.12.2017).

## Geänderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Bis zum 30.11.2017 gelten im Wertstoffhof folgende Winteröffnungszeitenöffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 13.30-16.30 Uhr  
Mittwoch 13.30-16.30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 13.00-17.00 Uhr  
Samstag 09.00-14.00 Uhr

Ab 01.12.2017 (bis zum 31.01.2018) gelten im Wertstoffhof folgende Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 13.30-16.30 Uhr  
Mittwoch 13.30-16.30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 12.30-16.00 Uhr  
Samstag 09.00-14.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

## Terminplan der Problemmüllsammelungen 2017 / 2018

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Der letzte Termin für Eching war bereits; in dringenden Fällen können Problemabfälle in 2017 noch am 14.12.2017 im Wertstoffhof am Sportplatz 1 in Hohenkammer (08:00 Uhr – 09:30 Uhr), am Wertstoffhof in der Walterskirchener Straße in Paunzhausen (10:00 Uhr – 11:00 Uhr) und am Wertstoffhof an der Amperstraße in Kirchdorf (12:00 Uhr - 13.30 Uhr) abgegeben werden.

### Die ersten Termine im südlichen Landkreis 2018:

Allershausen, 11.01.2018 Wertstoffhof,  
Friedhofstraße 1 von 13.00 bis 15.00 Uhr

Fahrenzhausen, 11.01.2018 Wertstoffhof, In-  
golstädter Straße 23 von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Kranzberg, 11.01.2018: Parkplatz am Sportge-  
lände von 08.00 bis 09.30 Uhr

### Der erste Termin für Eching in 2018:

Am 20.02.2018 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

## Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit fast zwei Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [www.kreisfreising.de](http://www.kreisfreising.de) finden.

## Die „Rote Tonne“

Seit Anfang Mai 2015 werden Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

## Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich Oktober 2017)  
**Damenfahrräder:** dunkelrot, braun, schwarz, lila, pink-violett, silber, grau, schwarz-silber  
**Mountainbikes:** schwarz-silber, weiß-rot, blau, weiß, silber, grau-weiß-grün  
**Herrenräder:** schwarz, weiß, schwarz-silber  
**Kinderräder:** grün, blau, schwarz-weiß-rot  
Lesebrillen, Sonnenbrillen  
div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Schmuck (Ringe, Ketten, Anhänger)  
Bücher, Fitness-Tracker, Taschen, Handtaschen

## Die Gemeinde Eching lädt zur Seniorenweihnacht ein

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Eching wieder zur beliebten Seniorenweihnacht ein.

*Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche  
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!*

# Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:**
- Baumpflege und Gehölzschnitt
  - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
  - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,  
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

Am Sonntag, den 17. Dezember 2017, um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Eching  
 Jeder Bürger, der in diesem Jahr bereits das 75. Lebensjahr erreicht hat oder noch in diesem Jahr 75 wird, ist mit seiner / ihrer Partner / in herzlich dazu eingeladen; die persönlichen Einladungsschreiben sollten Sie bereits erhalten haben. Wie in den Vorjahren ist unsere Saalkapazität begrenzt, weshalb wir wieder kostenlose Eintrittskarten ausgeben. Die Karten bekommen Sie im Rathaus im 1.OG (ein Aufzug ist vorhanden) im Bürgermeisterzimmer bei Frau Gastl jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag auch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Diese Einladung ist bitte mitzubringen um eine kostenlose Eintrittskarte zu erhalten.  
 Wir freuen uns auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

### Natura 2000 - Gebiet „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ (7735-371)

Öffentliche Einsichtnahme des fertiggestellten Managementplans

NATURA 2000 ist ein europaweites Biotopverbundnetz für gefährdete Arten und Lebensräume (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) und Vögel (Vogelschutzrichtlinie), für das der Freistaat Bayern besondere Verantwortung übernommen hat. Das Ziel von NATURA 2000 ist der Erhalt unseres heimischen Naturerbes. Viele Landwirte und Waldbesitzer haben oft über Generationen hinweg diese Lebensräume erst durch ihre nachhaltige und verantwortungsbewusste Bewirtschaftung geschaffen und erhalten.

Im Managementplan werden Maßnahmen formuliert, die den günstigen Zustand der Arten und Lebensräume im Natura 2000-Gebiet gewährleisten sollen. Für private Grundeigentümer begründet der Managementplan keine Verpflichtung. Es gilt allein das sog. Verschlechterungsverbot, d.h. der gegenwärtige Zustand der europäisch wertvollen Arten und Lebensräume ist zu erhalten und darf sich nicht verschlechtern. Die bisherige ordnungsgemäße landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder fischereiliche Nutzung ist deshalb weiterhin möglich. Lebensräume von geringerem naturschutzfachlichem Wert, wie hochproduktive Äcker, artenarmes Grünland oder Fichtenkulturen bleiben von der Managementplanung unberührt.

Die Regierung von Oberbayern als federführende Behörde, die unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Freising und München sowie die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding und Ebersberg hatten Sie im Januar 2017 auf zwei Veranstaltungen („Runde Tische“) im Gebiet über die geplanten Maßnahmen informiert und Sie zur Mitwirkung an der Erstellung des Managementplans eingeladen. Daraufhin sind zahlreiche Stellungnahmen und Anmerkungen bei der Regierung von Oberbayern eingegangen. Diese wurden auf Ihre Relevanz für den Managementplan geprüft und ggf. eingearbeitet. Das Ergebnis liegt jetzt zur abschließenden Einsichtnahme in der Gemeinde Eching/Bauverwaltung, 2.Stock) aus.

### Pressemitteilung des Landesamt für Statistik: Wo bleibt mein Geld? - EVS-Teilnahme gibt Antwort

Das Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private 2018 Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen

und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail ([evs2018@statistik.bayern.de](mailto:evs2018@statistik.bayern.de)) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 - Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen

## GARTENGESTALTUNG Löwenzahn GÄRTNERMEISTER LÖW Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:  
[www.gartengestaltung-loewenzahn.de](http://www.gartengestaltung-loewenzahn.de)

nen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

### Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Rathaus Neufahrn findet am 12.12.2017 statt, der nächste Termin im Bürgerhaus Eching voraussichtlich im Januar. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809802400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €).

*Das*  
**ECHINGER FORUM**  
*wünscht Ihnen allen,*  
*liebe Leserinnen und Leser,*  
*liebe Echingerrinnen und Echingerr,*  
*eine schöne Adventszeit,*  
*frohe Weihnachten und ein*  
*wunderbares neues Jahr 2018!*  
 *Bleiben Sie uns gewogen!*

## KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching    **Telefon 0 89/3 19 11 45**    [klaus@haschke.com](mailto:klaus@haschke.com)



### Ihr Immobilienpartner in Eching

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks  
 Bewertung Ihrer Immobilie

**HAUS zu kaufen  
 (RH, REH, DHH)  
 vom vorgemerktem Kunden  
 dringend gesucht!  
 keine Verkäuferprovision!**

**! AKTUELL !  
 Appartements,  
 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser  
 in Eching / Neufahrn und Umgebung  
 zum Kauf gesucht!**

**BAUGRUND  
 dringend gesucht**

### Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ **ECHING - GÜNZENHAUSEN** ★

Preisgünstiges Lager mit Büro ca. 85 m<sup>2</sup>,  
 € 490,- + 40,- NK

★ **ECHING S1** ★  
 Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen,  
 Dusche + WC, ca. 74,55 m<sup>2</sup> Nutzfläche  
 € 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 kWh/m<sup>2</sup> · 2  
 Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung  
 2007)

zündete der junge Mann nach Mitternacht im Stundentakt die Höfe an: Der Stall des Anwesens Weimer an der Hollerner Straße brannte bis auf die Grundmauern nieder, auch die Ernte wurde vernichtet. Der gehbehinderte, alte Austragsbauer mußte aus dem Haus geborgen werden. Eine Stunde später brannten Scheune und Wirtschaftsgebäude des Holz-Anwesens am Klosterweg, während der Besitzer beim Löschen des Weimer-Anwesens half. Das nächste Opfer des Brandstifters war das Käismaier-Anwesen in der Marienstraße, als er Stroh in einem Wirtschaftsgebäude anzündete und Zerstörung hinterließ. Das Feuer sprang auf den Nachbarhof, den Zehentbauern, über, wo eine Maschinenhalle in Brand geriet.

Der Täter half eifrig an der Hollerner Straße, die Rinder aus dem Stall zu treiben. Er wurde noch in der Brandnacht festgenommen, jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt. Erwischt wurde er dann am 9. Januar 1998, als er versuchte, eine Feldscheune an der Dietersheimer Straße anzuzünden. Dort ließ er seine Jacke mit Bankauszügen zurück. Vor dem Landgericht Landshut musste er sich wegen schwerer Brandstiftung verantworten und wurde zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.

### Großeinsatz bei BMW

Am 4. Juli 2001 brach in der Firma BMW+Kittler an der Fürholzener Straße ein Feuer aus, das einen Großeinsatz von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz erforderte. 13 Feuerwehren waren mit 200 Mann vor Ort. Da Explosionsgefahr bestand, sperrte die Polizei großräumig alle Straßen ab. Ein Großraumrettungswagen der Berufsfeuerwehr München stand bereit. Das Technische Hilfswerk Freising kam mit drei Einsatzwagen nach Eching. Das Löschwasser wurde aus den vorhandenen Hydranten und zusätzlich aus sie-



1991 brach in der Firma BMW+Kittler an der Fürholzener Straße ein gefährliches Feuer aus, bei welchem 13 Feuerwehren mit 200 Mann im Einsatz waren. (Bild: Gemeindearchiv)

ben Feldbrunnen gepumpt. Eine große Gefahr stellte die Werkstankstelle von BMW dar. Eine andere tödliche Gefahr ging von der Hochspannungsleitung aus, die über den Brandort führte. Leitungen waren gerissen und weitere drohten zu zerreißen, so dass auch Autobahn und Bahnlinie gesperrt werden mussten. Durch eine Explosion auf dem BMW-Gelände wurde die benachbarte Kittel-Halle stark beschädigt und durch den Brand zerstört. Eine riesige, schwarze Rauchwolke stand über dem Gelände nördlich der Bahnlinie.

### Hallstattzeitlicher Herrenhof

Auch in vorgeschichtlicher Zeit gab es Brandkatastrophen. Luftbildarchäologen entdeckten 1980



1997 legte ein Brandstifter in drei Echinger Bauernhöfen Feuer, auf einen vierten griffen die Flammen über. Hier das Weimer-Anwesen an der Hollerner Straße. (Bild: W. Buchmeier)

im Gewerbegebiet Eching-Ost Zeichen einer frühen Besiedelung. Auf einem Grundstück an der Dieselstraße war gerade die Humusschicht abgeschoben worden, so dass Pflostenspuren sichtbar wurden. Nach Untersuchung der Befunde und Funde stellten die Archäologen fest, dass es sich um eine Siedlung aus der Hallstattzeit (800 v. Chr.) handelte. Das Besondere hier war eine umzäunte, von den übrigen Häusern abgegrenzte große Hofanlage mit einem acht Meter langen Torhaus. Dieser Herrenhof dürfte nach Einschätzung der Wissenschaftler abgebrannt sein, was die analysierte Sachlage nahelegte. Er wies zwei Bestandsflächen auf: eine ältere, die wohl einer Brandkatastrophe zum Opfer fiel, und eine neue, nach Südosten hin erweiterte.

### Quellenangaben:

Recherchen von Archivpfleger Günter Lammel; Verschiedene Artikel der Verfasserin im ECHINGER FORUM; Gespräch mit Museumsleiter Nikolaus Widhopf; "Chronik der Gemeinde Eching" von Georg Kollmannsberger.



2005 brannte der Aussiedlerhof Riedmeier am Moosweg. (Bild: N. Widhopf)

### Das entführte Feuerwehrauto

Walburga Buchmeier/ Am 29. April 1945, zwei Tage nach dem Einmarsch der Amerikaner in Eching, kamen vier Männer in amerikanischen Uniformen zu Zeugwart Hanrieder und verlangten die Herausgabe der Schlüssel zum Unterstellplatz des Feuerwehrautos im Stadel des Pfarrhofs. Es waren jedoch vier Polen, die noch vier Tage in der Gegend herumkurvten und danach verschwanden. Als sich die Zeiten etwas beruhigt hatten, meldete Eching den Vorfall. Erst 13 Jahre später erhielten die Echinger Nachricht vom Kraftfahrbundesamt Flensburg-Mürwick: Das entführte Feuerwehrauto befindet sich im Besitz der Gemeinde Gauting. Das Landratsamt Starnberg habe es zu "Eigenbesitz" für einen Betrag von 1650 Mark plus 250 Mark Gebühren zugewiesen. Gauting wollte das Fahrzeug nicht mehr herausgeben. Nach langen Gerichtsverhandlungen erhielt es Eching 1960 zurück. Bürgermeister Paul Käismaier, Feuerwehrkommandant Heinrich Fischer und Zeugwart Hanrieder fuhren mit Sirenengeheul durch Echings Straßen.

(Nach Aufzeichnungen von Georg Kollmannsberger)



Edith, Sabrina, Maria, Yasemin und Daniela

## HAAR-CULT

Inh. Edith Auer

Bahnhofstr. 5 - Eching

Tel.: 089/37 06 87 04

### Öffnungszeiten:

Mo. 13 - 19 Uhr, Di. 9 - 19 Uhr, Mi. 9 - 19 Uhr

Do. 10 - 19 Uhr, Fr. 9 - 17 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest,  
erholsame Feiertage, Gesundheit,  
Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Stadtwerke München



Auch in  
**Eching**  
Jetzt wechseln!

# Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

**Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert** – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 [neukunden@swm.de](mailto:neukunden@swm.de)

**ASZ aktuell**

**Das Programm der ASZ-Begegnungsstätte im Dezember 2017**

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de. Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

**Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:**

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe/ Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

**Veranstaltungen im ASZ: Dezember 2017**

**5.12. 8Uhr: Der bequeme Ausflug in das vorweihnachtliche Nürnberg**

Im eigenen Bus erhalten wir vormittags eine Stadtführung in Nürnberg. Wenn es das Wetter zulässt, können wir an einzelnen Stationen aussteigen und die Sehenswürdigkeiten erkunden. In Nürnbergs historischem Restaurant 'Heilig-Geist-Spital' direkt über der Pegnitz werden wir Mittagessen. Nachmittags kehren wir bei Lebkuchen Schmidt ein und erhalten Informationen über die Herstellung, dazu gibt es kostenlos einen Kaffee und einen Lebkuchen. Mit Anmeldung.

**7.12/14.12 15-17 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz**

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

**8.12. 15 Uhr: Tanztee - Musikcafé** ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

**9.12. 14-18 Uhr/ 10.12 12-17 Uhr: Adventsmarkt** Im ASZ-Foyer können Sie Geschenke und Dekorationen erwerben: Textile Arbeiten, Karten, Keramik, Gestricktes, Genähtes,

Schmuck, Glaskunst- und Malerei. Angeboten wird auch Punsch und Wein. Ohne Anmeldung **11.12. 14.30 Uhr: Lichtbilderpräsentation: Ausflüge und Wanderungen mit dem ASZ aus dem letzten Jahr** Alle Himmelsrichtungen in Bayern werden vom ASZ bei Ausflügen angefahren. Wenn Herr Kießling dabei ist, macht er Fotos, die wir gern den Teilnehmern der Ausflüge und auch allen anderen zeigen möchten. Referent: Werner Kießling. Mit Anmeldung

**13.12. 9 Uhr: Bayrisches Nationalmuseum: Krippensammlung** Wir erhalten eine Führung in der künstlerisch wertvollsten und in dieser Qualität umfangreichsten Krippensammlung der Welt. Gezeigt werden mehr als 60 figurenreiche Weihnachtsszenen, die im Alpenraum und in Italien zwischen 1700 und dem frühen 20. Jahrhundert entstanden sind. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung

**15.12. 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging** Kooperation ASZ und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Infos bei Margret Michel, Tel. 089 / 3102873. Rückfahrt Gögging: 17 Uhr. Eintritt Therme 9,- €. Mit Anmeldung bei Frau Michel

**16.12. 14-16Uhr: Reparatur- Café: Reparieren statt Wegwerfen** ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht werden und werden vor Ort repariert. Ohne Anmeldung.

**17.11. 11Uhr: Kammerphilharmonie Da Capo: Weihnachtskonzert** Weihnachts-Matinee mit Werken von Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Max Reger, Georg Friedrich Händel und vielen mehr. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung.

**18.12. 19.30 Uhr: Film-Café "Cinema Paradiso"** Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard, mit Wein, Kaffee und mehr. Wir sehen den Film 'El Olivo-Der Olivenbaum'. Eine spannende unterhaltsame Sozialkomödie. Ohne Anmeldung.

**20.12. 16 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mobilphone** Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Handys und Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung.

**20.12. 19 Uhr: Weihnachtskonzert im ASZ** Männergessangsverein Harmonie. Mit Stubenmusi. Leitung: Matthias Richter. Lesung: Hans Holzner. Ohne Anmeldung.

**21.12. 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Rundwanderung bei Weßling (Steinebach)** 8 bis 12 km (je nach Schneelage).

Begleitung: Werner Kießling. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung.



**28.12. 9 Uhr: Frühstück zwischen den Jahren** Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt, mit dem wir das alte Jahr verabschieden und auf das Neue gemeinsam anstoßen. Mit Anmeldung.

Der Offene Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt freut sich über interessierte und begeisterte HandarbeiterInnen und NäherInnen, die Lust haben in netter Runde Kreatives zu gestalten. Immer am zweiten Dienstag im Monat im Alten-Service-Zentrum/ Mehrgenerationen-Haus um 10 Uhr trifft sich der Offene Näh- und Handarbeitstreff. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Oberbayerischer Seniorenbeirat im ASZ**



Klaus Bachhuber/ Die Bezirksversammlung Oberbayern des Bayerischen Landesseniorenbeirates hat Anfang Oktober im ASZ getagt. Üblicherweise kommen die über 70 Seniorenbeauftragten oberbayerischer Kommunen und Kreise zu ihren Tagungen in zentralen Städten zusammen, aber auf Initiative von Beiratsmitglied Barbara Schefold ging es für die landesweiten Repräsentanten der Senioren diesmal in eine kleine Gemeinde.

Bürgermeister Sebastian Thaler und ASZ-Leiterin Siglinde Lebuch präsentierten zum Auftakt einem beeindruckten Auditorium das Echinger Konzept der Altenbetreuung, das ausgesprochen positive Resonanz fand. Mehrere Besichtigungen wurden spontan gebucht. "Die Gemeinde steht voll hinter der Einrichtung", sagte Bürgermeister Sebastian Thaler dabei, auch wenn Teile des ASZ-Angebots formal eine freiwillige Leistung der Kommune sei, sehe er es doch "als Pflicht, das für unsere Bürger zu erbringen".

In der sechsstündigen Tagung wurden dann interne Verbandsthemen abgehandelt, aber auch Fachvorträge zum Alter in Oberbayern gehört, von der Seniorentauglichkeit der Deutschen Bahn bis zum Modell eines "Senior Experten Service". (Bild: K. Bachhuber)



**Sozialstation im ASZ Eching**

**Wir leisten:**



Älter werden in Eching e. V.  
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching  
Tel. 0 89/32 71 42-0  
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76  
info@asz-eching.de  
www.asz-eching.de

- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



## 42. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 10.Oktober

**Heinz Müller-Saala/ TOP 42.03 Bauanträge 01 Einrichtung eines Gabionen-Zaunes, Graf-von-Stauffenberg-Strasse** Das gemeindliche Einvernehmen und die erforderliche Befreiung von der Festsetzung bezüglich Einfriedung des Bebauungsplan # 5 „westlich der Frühlingsstrasse“ werden im Terrassenbereich erlaubt. Eine Sichtschutzwand darf mit einer Maximallänge von 3 m und einer Höhe von 2 m erreicht werden. Die restliche Einfriedung ist entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans auszuführen. (Beschluss: 12:0)

**02 Errichtung einer Gabionenwand, Pater-Rupert-Mayer-Strasse** Das gemeindliche Einvernehmen und die erforderliche Befreiung von der Festsetzung bezüglich Einfriedung des Bebauungsplans # 5 werden aufgrund der bereits seit Jahren bestehenden Holzwand erteilt. Die Länge der Wand ist auf 3 m zu reduzieren. (Beschluss: 10:3)

**TOP 42.03/03 Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. (Beschluss: 13:0)

**TOP 42.04 Bebauungsplan # 72, „Wohngebiet östlich der Böhmerwaldstraße, nördlich der Einkaufsmärkte“ - Vorstellung der Straßenentwurfplanung durch das Büro Wipfler** Plan Mit der vorgestellten Entwurfplanung des Baugebietes Böhmerwaldstraße besteht Einverständnis. (Beschluss: 13:0)

Für die Böhmerwaldstraße und die nördlich an der Bahnlinie entlang verlaufende Pommernstraße, in der auch der Linienbus verkehrt, wird Tempo 30 angeordnet. Für die Sudetenstraße und den Teil der Pommernstraße entlang der Bahnbrücke Paul-Käsemeier-Straße wird ein verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen. (Beschluss: 10:3)

**TOP 42.05 Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching - Vorstellung der Umplanungen im Bereich Bürgerbüro durch Frau Arch. Wehkamp** Am bestehenden Raumprogramm des Bürgerbüros wird festgehalten. (Beschluss: 7:6)

**TOP 42.06 Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching - Freigabe der Entwurfplanung - Aussenanlage - Vorstellung der Planung durch Prof. Brenner** Für die Parksituation entlang der Unteren Hauptstrasse werden die beiden

Behindertenparkplätze zwischen Rathaus und Kirche vorgesehen und es werden 2 Stellplätze für Lieferfahrzeuge unmittelbar vor dem Haupteingang des Rathauses geplant. (Beschluss: 6:7. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Beschluss abgelehnt).

Es wird über den Platz zwischen Kirche und Rathaus diskutiert. Der BPU-Ausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfplanung entsprechend den vorhergehenden BPU-Beschlüssen zu und beauftragt Prof. Brenner, die Pläne für die Eingabeplanung fertig zu stellen. Der Brunnen soll um ein Wasserspiel für Kinder ("Bodenfontänen") erweitert werden. (Beschluss: 13:0)

**TOP 42.07 Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching - Beauftragung der Stufe 3 für Planungsbüro: a) Arch. Gemeinschaft Wehkamp und Köhler; b) Heizung, Lüftung; Sanitär und Elektro, Planungsbüro Schiegerl und Dr. Glasmann; c) Tragwerksplanung; Ing.Büro Brandl und Eltschig; d) Bauphysik: Ing.-Büro IG Bauphysik** Die Planer werden mit den Leistungsphasen 5, Werk- und Detailplanung, sowie Leistungsphase 6, Vorbereitung der Vergabe, für die Generalsanierung und Erweiterung des Rathauses Eching beauftragt. (Beschluss: 12:0)

**TOP 42.08 Breitbandversorgung Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen - Wiederherstellung des Gehweges mittels Plattenbelag** Die Wiederherstellung der Gehwege im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau hat in Asphalt zu erfolgen. Einer Verlegung von Gehwegplatten wird nicht zugestimmt. (Beschluss: 12:1)

**TOP 42.09 Bebauungsplan # 71, „Eching-West“, Umplanung im Bereich Kita-Fläche und des WA 4 - Vorstellung von Planskizzen** Dem vorgestellten Entwurf wird grundsätzlich zugestimmt. Die Ausrichtung der Gebäude nach Südwesten in Form von Doppelhäusern wird befürwortet. Frau Ebe und die Verwaltung werden beauftragt, die Anordnung der Garagen und Stellplätze noch zu optimieren. Grundsätzlich wird der Stellplatzschlüssel von zwei Stellplätzen pro Hauseinheit weiter aufrecht erhalten, so dass insgesamt für diese 16 Einheiten 32 Stellplätze oder Garagen vorgesehen werden müssen. (Beschluss: 12:1)

Auf die ausserhalb des Geltungsbereiches festgesetzten Ausgleichsfläche mit 4.115 qm wird ver-

zichtet. Der erforderliche Ausgleich wird vom gemeindlichen Ökokonto abgebucht. (Beschluss: 12:1)

## 42. Sitzung des Gemeinderates 26. September

**Heinz Müller-Saala/ TOP 42.02 Niederlegung des Ehrenamtes von Franz Zeindl als Gemeinderatsmitglied**

Gemäß Art. 19, Abs. 1 GO stimmt der Gemeinderat der vorzeitigen Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied von Franz Zeindl aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu. (Beschluss: 21:0)

**TOP 42.03 Umbau und Erweiterung Rathaus: Freigabe des Entwurfs. a) Zur Freigabe der Entwurfplanung und der Kostenberechnung**

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Entwurfplanung zu und beauftragt die Verwaltung und das Planerteam, die Nachbarschaftsunterschriften einzuholen, die Eingabeplanung fertigzustellen und die Unterlagen bei der Baugenehmigungsbehörde, dem LRA Freising, einzureichen. (Beschluss: 21:0)

b) Planerische Bearbeitung einer separaten Nutzungsmöglichkeit im Erdgeschoss

Die Arbeitsgemeinschaft Wehkamp und Köhler wird beauftragt, bis zur nächsten BPU-Sitzung am 10.10.2017 eine Planungsalternative für die mögliche Umnutzung „externe separate Nutzung“ auszuarbeiten und vorzustellen (mit separaten Zugang, Anpassung des Brandschutzkonzeptes, Kostenermittlung). (Beschluss: 15:6)

**TOP 42.05 Beteiligungsbericht 2017 der Gemeinde Eching, gemäß Art. 94, Abs. 3, Gemeindeordnung (GO) f den Freistaat Bayern**

Vom Beteiligungsbericht 2017 der Gemeinde Eching wird Kenntnis genommen. (Beschluss: 21:0)

**TOP 42.06 Zweckvereinbarung für die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten im Landkreis Freising** Der Gemeinderat nimmt vom Vortrag und dem Inhalt der Zweckvereinbarung in der Fassung vom März 2017 Kenntnis. Der GR stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung zur Bestellung eines/einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis Freising zu. (Beschluss: 21:0)

**CLEANING DUCK**  
**BLUNCK**  
ENTSORGUNGSGESCHÄFT

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettsabscheidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH  
Tel. (089) 96 96 45  
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: [www.cleaningduck.de](http://www.cleaningduck.de)  
E-Mail: [info@cleaningduck.de](mailto:info@cleaningduck.de)



## Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



### Plattig & Winklmair

Vertretungen der Allianz  
Heidestraße 2, 85386 Eching

[marcus.plattig@allianz.de](mailto:marcus.plattig@allianz.de)  
[www.allianz-plattig-winklmair.de](http://www.allianz-plattig-winklmair.de)

Tel. 0 89.3 27 29 82 0  
Fax 0 89.3 27 29 82 29



## Wozu in die Ferne schweifen...

T. Ferencak/ ...dachte man sich im "Haus für Kinder St. Andreas" und rief einen ersten Wandertag für Familien aus, bei dem – quasi schon im Vorgriff auf die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Einrichtung 2018 – Eching und Umgebung erkundet werden konnten. Bei schönstem Herbstwetter begaben sich am 14.10.2017 etwa 30 Familien mit Kindern und einigen Erzieherinnen der Einrichtung auf Erkundungstour. Auf dem Weg galt es, eine Art Kreuzworträtsel zu lösen, welches schließlich einen Lösungssatz ergab.

Zu den Stationen zählte der Hof der Familie Widhopf im Moosweg. Hier durften die hungrigen Wanderer im Garten picknicken und spielen und auch die Geschichte kam nicht zu kurz: So erhielten alle Interessierten die

Gelegenheit einer Führung durch das von der Familie aufgebaute Bauernhofmuseum mit alten landwirtschaftlichen Geräten, z.B. Pflügen, Dreschflegeln, Mühlen, Fuhrwerken, etc.

Der Weg führte weiter zur Theresienkapelle, die für die Ausflügler extra geöffnet wurde und deren Glocke von einem der Teilnehmer geläutet werden durfte. Wer dann noch wusste, wer die Kapelle wann erbaut hat (Siedlerverein, 1984), war dem Lösungssatz des Buchstabenrätsels schon ganz nah. Letzte Station des Wanderwegs war die Fischzucht Nadler. Hier konnten die Kinder nicht nur einen Blick auf die Fischzuchtbecken werfen, sondern dankenswerterweise auch beim Füttern mithelfen. Der Rückweg zur S-Bahnhaltestelle – dem Endpunkt der Wanderung – wurde noch mit einem Schwungtuchspiel am Wegesrand aufgelockert.

Dieser Ausflug war ein voller Erfolg – nicht zuletzt dank des Einsatzes der Familien Widhopf und Nadler und des Siedlervereins – und schreit geradezu nach einer Wiederholung. Die schöne und gelöste Stimmung und die Freude von Kindern und Erwachsenen drückten genau das aus, was im Lösungssatz des Buchstabenrätsels gefragt war: „Wandern macht Spaß“. (Bild: Elternbeirat)

## Neuer Elternbeirat des "Hauses für Kinder St. Andreas"

T. Ferencak/ In diesem Jubiläumsjahr, in dem das Haus für Kinder seinen 50. Geburtstag feiert, wird dem Elternbeirat von St. Andreas sicherlich nicht langweilig. Umso schöner, dass sich neben den üblichen Verdächtigen auch einige neue Freiwillige zur Wahl gestellt haben.

Das Ergebnis ist eine engagierte und motivierte Truppe, bei der die Frauenquote sicher kein Problem sein wird: Bettina Zillmer, Evelyn Still, Magdalena Arnold, Sandra Hüfner, Anni Flemming, Helena Seibold, Ramona Huber, Marie-Louise Brezansky, Birgit Felsner, Katrin Meyer, Simone Walch, Tamara Ferencak und (nicht auf dem Bild) Derya Demirkesen, Mirella Israel und Audrey Stolze vertreten die vier Kindergarten- und eine Hortgruppe. (Bild: Elternbeirat)



**kompetent · diskret · seriös**  
**Ihr Partner vor Ort**

**25-jährige Erfahrung**  
**und regionale Marktkennntnis**

Sie sparen sich  
Zeit und Geld



**Für Verkäufer kostenfrei!**

**K** [www.kufner-immobilien.de](http://www.kufner-immobilien.de)  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
Telefon 08165/909 600






## Kindergarten "Sternschnuppe" feierte das Fest des Heiligen Martin

K. Brand/ Hand in Hand mit ihrem Laternenfreund und angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd zogen die "Sternschnuppen"-Kinder durch die angrenzenden Straßen des Kindergartens. Leuchtend erstrahlten die selbstgebastelten Laternen mit den Motiven Kartoffelkönig, Schaf, Igel und Apfelmäuschen.

Musikalische Begleitung beim Singen der zuvor fleißig geübten Martinslieder bekamen die Kinder von sechs freiwilligen Musikanten. Nachfolgend sorgten Fackelträger für idyllische Stimmung. Um die Sicherheit kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr und sperrte zur Freude der Kinder in Uniform mit Einsatzfahrzeugen sowie Blaulicht ab.

Das traditionelle Lagerfeuer im Garten der „Sternschnuppe“ wurde witterungsbedingt dieses Jahr durch Fackeln ersetzt, was der besinnlichen Atmosphäre jedoch nichts abtat. Hier kamen alle zusammen und verfolgten gespannt die Geschichte, gespielt von Familie Türnau, wie Martin seinen warmen Mantel mit einem Bettler teilt. Der heilige Martin schenkte den Kindern gespendete Semmeln, welche sie mit ihren Familien, Freunden sowie ehemaligen Kindergartenkindern teilten. Mit Punsch und selbstgebackenen Martinsgänsen der Eltern fand das gelungene Fest, Dank den zahlreichen Helfern, Gönnern und Unterstützern, obgleich Regen und Wind, seinen Ausklang.

Dass Teilen etwas Wertvolles ist, möchte die „Sternschnuppe“ auch in diesem Jahr wieder zeigen und den Erlös der verkauften Martinsgänse sowie der selbstgemachten Quittenmarmelade aus eigenem Kindergarten-Anbau spenden. (Bild: A. Hecimovic)

## Kindergarten "Sternschnuppe": Neuer Elternbeirat gewählt

K. Brand/ Ein neuer engagierter Elternbeirat, bestehend aus neun Müttern und zwei Vätern, hat im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ seine Arbeit aufgenommen. In Ihren Ämtern als Vorsitzende wurde Daniela Podmaniczky, als Stellvertreter Rene Manthee und als Kassenwartin Lucy Schmidt bestätigt. Die Schriftführung wird von Judith Holzheu und die Pressearbeit von Kerstin Brand übernommen. Weiter gehören dem Gremium an: Katja Bauer, Yvonne de Carbonnel, Brigitte Erhardt, Barbara Götz, Patrick Griep und Petra Reincke.

Vor der Wahl nutzte das Team um die Kindergartenleiterin Simone Schmidt den Elternabend, die vier Gruppen, welche derzeit aus insgesamt 14 Nationen bestehen, und deren pädagogisches Konzept für das kommende Jahr vorzustellen.

Der Beirat ist bereits aktiv und organisierte bei herbstlichem Wetter für die Familien erstmalig ein „Kennenlern-Picknick“ im angrenzenden Freizeitgelände.

VERSICHERUNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten ...

und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen ...

Ihr starker Partner vor Ort  
**Versicherungs-Service**  
**Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG**  
**Subdirektion der Versicherungskammer Bayern**

**85375 Neufahrn** · Bahnhofstraße 27  
 Telefon (0 81 65) 95 80-0

**85399 Hallbergmoos** · Freisinger Straße 15  
 Telefon (08 11) 55 54 58 60

Internet [www.bolaykg.de](http://www.bolaykg.de)



Den Elternbeirat bilden: (unten, v. l.) Patrick Griep, Brigitte Erhardt, Rene Manthee, Daniela Podmaniczky, Yvonne de Carbonnel, Lucy Schmidt, Barbara Götz sowie (hinten v. l.) Judith Holzheu, Kerstin Brand und (nicht auf dem Bild) Katja Bauer, Petra Reincke. (Bild: Elternbeirat)



## Petrus meinte es heuer leider nicht ganz so gut mit St. Martin

T. Ferencak/ Dennoch beging auch in diesem Jahr das "Haus für Kinder St. Andreas" den St.-Martinstag am Freitag, den 10.11.17, mit einem Laternenumzug, der aufgrund des ungemütlichen Wetters in die Kirche St. Andreas verlegt wurde. Dies tat aber einer schönen und festlichen Stimmung überhaupt keinen Abbruch. Nicht zuletzt trug auch Pfarrer Guggenbiller hierzu bei, der zutreffend noch einmal darauf hingewiesen hat, wie bemerkenswert es sei, dass man sich auch nach 1.700 Jahren noch immer zu Ehren dieses Martin zu einem solchen Lichterfest träfe und an Nächstenliebe und das Teilen erinnere.

Neben den bekannten Liedern und der von Hortkindern verlesenen Geschichte des Heiligen Martin war auch ein als Rap vorgetragenes Musikstück Teil des Programms. Ein besonders schönes Bild ergab sich beim Zug der Kinder durch den Innenraum der Kirche, der von zwei Erzieherinnen der Einrichtung, einem als St. Martin verkleidetem Vater und Pfarrer Martin Guggenbiller angeführt wurde, dem die Leiterin Susi Grassl im Namen aller Kinder und Erzieher in Vorgriff auf seinen Namenstag am folgenden Tage eine selbstgebastelte Laterne mit der Silhouette der Stadt München sowie eine selbstgebackene "Martinsgans" überreicht hat.

Nach einem gemeinsamen Gebet und dem Segen durch Pfarrer Guggenbiller gab es noch ausreichend Gelegenheit zum Ratschen und Spielen im Pfarrhof, wo die Hartgesottenen der Kälte und dem Nieselregen bei einem Becher Glühwein und Leberkassemeln getrotzt haben. Als Nachspeise verteilten die Kinder der Einrichtung gegen eine freiwillige Spende die von den Müttern gebackenen "Martinsgänse". Und auch wenn das ursprünglich für den Umzug organisierte Pferd nicht zum Zuge kam, so war auch dieser Laternenumzug ein stimmiges und gelungenes Fest. (Bild: K. Meyer)

## KIRCHE

### Auf Wiedersehen, Pfarrer Andreas Spöttl

I. Nadler/ Vor gut einem Jahr erhielt der Jugendpfarrer Andreas Spöttl aus Bogenhausen eine Dienstanweisung, in der Pfarrgemeinde Eching als Aushilfsgeistlicher mitzuarbeiten. Er übernahm hier in Eching vor allem die Jugendarbeit mit den Firmlingen und der Pfarrjugend. Ebenso gestaltete er oft die Feier der hl. Messe in Eching und Dietersheim.

Nun ist seine Arbeit hier beendet, da die Pfarrgemeinde wieder einen eigenen Pfarrer und eine Pastoralassistentin hat. Im Gottesdienst am 5. November wurde Pfarrer Spöttl offiziell von der Gemeinde verabschiedet. Firmgruppenleiter Peter Könicke dankte dem beliebten Jugendpfarrer für die gut gestaltete Unterstützung bei der Firmvorbereitung der 37 Firmlinge, die sich sehr wohlgefühlt haben bei ihm.

Auch die Pfarrjugend fühlte sich gut begleitet von Pfarrer Spöttl und ließ durch den Pfarrjugendleiter Stefan Huber ein kleines Geschenk übergeben. Für die Filiale Dietersheim bedankte sich Christa Feichtner mit einem Geschenk für den gern gesehenen Gast in Dietersheim. Pfarrer Guggenbiller schloss sich den Dankesworten an und schenkte einen Tankgutschein für Ausflüge, die Pfarrer Spöttl gerne unternimmt.

„Es war ein schönes Jahr, das ich hier erleben durfte. Es ist eine sehr lebendige



Gemeinde, die sich für den Glauben einsetzt, und ich habe mich hier richtig wohlgefühlt“, erwiderte Pfarrer Andreas Spöttl auf alle Dankesreden. Vielleicht gibt es ab und zu ein Wiedersehen – als Aushilfspfarrer. Viele aus der Pfarrgemeinde würden sich sicherlich darüber freuen. (Bild: I. Nadler)



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

Bestattungstradition seit 1844

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um – gerade auch, was die verbindliche Regelung der eigenen Wünsche in einem Vorsorgevertrag betrifft.

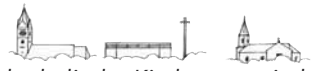


Eching | Neufahrn | Unterschleißheim  
Tag & Nacht erreichbar: 089 - 31 88 16 99  
[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



## Unsere Firmlinge 2017

*I. Nadler/ Am Freitag, dem 20. Oktober, gingen 37 Mädchen und Jungen in Eching zur hl. Firmung in St. Andreas. Abt Markus Eller aus Scheyern spendete ihnen das Sakrament der Firmung. Mit ihren Firmpaten und ihren Familien trafen sie sich anschließend im Pfarrsaal zu einem Stehempfang, wo sie sich auch mit Abt Markus unterhalten konnten. Die diesjährigen Firmlinge sind Angelis Luca, Bartusel Patricia, Buhmann Alexander,, Crapanzano Emilia, Feichtner Cornelia, Fischer Rebecca, Gaudlitz Lucia, Gentgen Niko, Glogowski Samuel, Haderdauer Julia, Hadler Nadine, Horban Susanne,, Kaiser Franziska, Kaitschick Jasmin, Kilian Matthias, Kirmayer Patricia, Kiss Rebekka, Kny Jonas,, Köbrich Michelle, Kraus Benedikt, Kurz Maximilian, Mayer Lilia, Müller Patrizia, Nigro Matteo, Oelmaier Manuel, Pitopoulakis Christina, Reithmeier Eva-Valentina, Ringelhan Fiona, Sattich Johannes, Schönhofer Selina, Seeholzer Alessa, Stegmayer Jonas, Stockhausen Anna, Storath Mathilda, Tafuri Angelica, Wall Maria, Witzl Dennis. (Bild: Fotostudio Philipp Eching)*



katholische Kirchengemeinde

### "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma

Freitag, 15. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Kirche St. Andreas, Eching, Peter Wenk, Sprecher, Gertrud Wittkowsky, Zither  
In seiner berühmten Verserzählung verlegt Ludwig Thoma die Weihnachtsgeschichte nach Lukas in das verschneite Voralpenland Altbayerns. Der Regensburger Rezitator Peter Wenk möchte mit seiner Version den leider oft volkstümelnd-verkitschten Text wohltuend gegen den Strich bürsten und verschüttete Zwischentöne wieder hörbar machen. So offenbart sich die „Heilige Nacht“ als atmosphärisch dichtes und sorg-

fältig strukturiertes Stück von suggestiver Kraft.

Gertrud Wittkowsky bildet mit ihrer konzertanten Zitherbegleitung den musikalischen Rahmen und stellt die Zither als Begleit- und Soloinstrument in der Vielfarbigkeit verschiedener Epochen vor. Eintritt frei - Spenden erbeten.

### Einladung zum Adventsingen des MGV Harmonie

Am Sonntag, 17.12.2017, um 19.00 Uhr in Alt-Andreas sind alle Musikfreunde herzlich eingeladen zum stimmigen Adventsingen des Männergesangsvereins Harmonie.

## Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-  
Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln  
von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching  
Tel. 089/319 53 19  
mobil 0171/48 20 305

EINE GESUNDE UND  
FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT! ★★

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Do: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 19:00  
Di, Mi, Fr: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30  
Sa: 9:00 - 13:00

Untere Hauptstraße 5

85386 Eching

☎ 089 3192119

✉ post.eching@goetz-apotheke.de

**GÖTZ APOTHEKEN**  
Mit uns leben Sie besser.



[www.goetz-apotheke.de](http://www.goetz-apotheke.de)

PETERSHAUSEN  
ECHING  
FAHRENZHAUSEN  
REICHERTSHAUSEN



## KULTUR IN ECHING

**Kirchenkonzert mit Werken von Maurice Duruflé,  
Arvo Pärt und Camille Saint-Saens**

Ausführende: Chorgemeinschaft St. Andreas, Ensemble Passero, Heidi Bartl, Mezzosopran, Tobias Neuman, Bariton, Christopher Zehrer, Orgel.  
Musikalische Leitung: Maximilian Betz. (S. S. xx)  
**Wann: 26.11.2017, 18:00 Uhr, Wo: Pfarrkirche Neu-Andreas**  
**Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €**

**26.11.**

**Bayrisches Musikkabarett mit Werner Meier:  
"Apps geht imma!"**

**Wann: 30.11.2017, 20:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 18 €, Eintritt ermäßigt: 15 €, Abendkassenzuschlag 1,50 €**

**30.11.**

**"Unterwelt"**

**Eine Theaterperformance von Rudolf Grosch**

Ein Theatermensch, der zurückgezogen in den Katakomben eines Kellertheaters lebt, umgeben von den Gespenstern seiner Vergangenheit, redet sich das Verschwinden seiner Fähigkeiten schön. Er schafft sich eine Parallelwelt, in die immer wieder Menschen hineinstolpern - manche sind ihm lästig, in andere verliebt er sich.

**Wann: 01.12.2017, 20:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 10 €, Eintritt ermäßigt: 7 €, Abendkassenzuschlag 1,50 €**

**01.12.**

**Klavier-Rezital mit Paul Kaspar**

Paul Kaspar wurde in Ostrava in Tschechien geboren, wo er im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspielen begann. Er studierte in Bratislava bei Prof. Rudolf Macudzinski, in Prag bei Prof. Frantisek Rauch sowie abschließend in München bei Prof. Ludwig Hoffmann. An diesem Abend erklingen alle vier Balladen von Frédéric Chopin sowie Werke von Sergei Prokofiev und Bohuslav Martinů.

**Wann: 02.12.2017, 20:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 18 €, Eintritt ermäßigt: 15 €, Abendkassenzuschlag 1,50 €**

**02.12.**

**Michael Lerchenberg liest "Heilige Nacht"  
von Ludwig Thoma, Musik: Veronika Ponzer**

Die "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma ist ein Klassiker der bayrischen Literatur. Seit Thoma vor mehr als 100 Jahren die Idee hatte, die biblische Legende von Christi Geburt in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, hat der Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren. Michael Lerchenberg schafft es, die einem jeden bekannte Geschichte von der "Heiligen Nacht" so zu interpretieren, dass man glaubt, man höre sie zum ersten Mal. Zusammen mit der Harfenistin Veronika Ponzer gestaltet Michael Lerchenberg die "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma auf traditionelle, klassische Weise in großer Dichte und Intensität.

**Wann: 07.12.2017, 20:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 18 €, Eintritt ermäßigt: 15 €, Abendkassenzuschlag 1,50 €**

**07.12.**

**Sternschnuppe präsentiert: "Winterlieder"**

**Das Familien-Advents-Konzert für Zuschauer ab 4 Jahren**

"Sternschnuppe"-Lieder sind aus den Kinder- und Wohnzimmern längst nicht mehr wegzudenken. Und jetzt, wo die Tage kürzer werden, da kommen wieder die »Winterlieder« – zum Plätzchenbacken, zum Kuschneln auf dem Kanapee oder zum Herbeisingen des ersten Schnees.

**Wann: 09.12.2017, 15:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 10 €, Kinder: 7 €**

**09.12.**

**"Heilige Nacht" von Ludwig Thoma**

**Wann: 15.12.2017, 19:00 Uhr, Wo: Kirche St. Andreas**  
**Eintritt frei, (siehe Seite 14)**

**15.12.**

**Adventsingen des MGV Harmonie**

**Wann: 17.12.2017, 19:00 Uhr, Wo: Kirche Alt-Andreas**  
**(siehe Seite 14)**

**17.12.**

**Festliches Weihnachtskonzert der Musikschule Eching**

Mit festlicher Musik möchten der Chor "Cantus Eho" und das Kammerorchester Eching die Konzertbesucher auf das Weihnachtsfest einstimmen. Neben solistischen Darbietungen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Eching steht das „Gloria“, eines der bekanntesten Werke von Antonio Vivaldi, auf dem Programm.

Sopran: Katrin Masius, Alt: Mareike Braun, Leitung: Marita Bernt.

**Wann: 21.12.2017, 20:00 Uhr, Wo: Bürgerhaus**  
**Eintritt: 13 €, Eintritt ermäßigt: 10 €, Abendkassenzuschlag 1,50 €**

**21.12.**

## Fisch zum Fest

-  frisch oder geräuchert
-  Forellen, Lachsforellen, Saibling, Karpfen und Waller
-  Delikatessen aus eigener Herstellung
-  Unsere Spezialität:  
Echinger Räucherforellen – täglich frisch
-  Fisch-Feinkostsalate
-  Saiblingskaviar aus eigener Herstellung

**Öffnungszeiten vor Weihnachten:**

**Mo.18., Di. 19., Mi 20.: 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00**

**Do. 21. u. Fr. 22.12.: 8.00 - 18.00**

**Sa. 23.12.: 8.00 - 12.00**

**Hi. Abend 24.12. geschlossen!!**



Forellenhof  
**Nadler**

Fischzucht & Feinkost  
aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1  
85386 Eching b. Freising, Tel. 08133 / 6467  
www.forellenhof-nadler.de

## Ökumenische Spendenübergabe



Bei der Übergabe (von links nach rechts): Der Evangelische Pfarrer Markus Krusche, Bettina Noack aus dem evangelischen Kirchenvorstand, Renate und Karl-Heinz Moldenhauer von der Tafel, Helga Ebenhöf, Pfarrgemeinderätin von St. Andreas, Irmgard Müller, Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes und Gertrud Wucherpfennig aus dem evangelischen Kirchenvorstand. (Bild: U. Wilms)

Aus dem Erlös des ökumenischen Fests zum Reformationsjubiläum Anfang Juli haben die beiden christlichen Kirchen 1350 Euro an die Tafel Hallbergmoos-Goldach gespendet. Der Betrag kam zusammen bei der Gottesdienstkollekte, einigen Spenden und dem Reinerlös aus dem von Mitgliedern beider Kirchengemeinden organisierten Verkauf von Getränken und Speisen.

Karl-Heinz Moldenhauer, Echingener Tafel-Mitarbeiter, sagte, das Geld werde für die rund 40 Schulkinder im Einzugsbereich der Tafel verwendet.

## Body & Soul Kosmetikstudio

**Nagel Design ❖ Fußpflege (auch Hausbesuche)**

**Plasmapen-Behandlung: Lidstraffung und Faltenbehandlung ohne OP.**

Neu: Dr. Juchheim Cosmetics, Weltneuheit gegen Cellulite, Schwangerschaftsstreifen und Falten.

Vereinbaren Sie einen Termin zum kostenlosen Testen.

**Bahnhofstr. 24 · Eching · Tel. 089/12 13 94 01**

## Harsefeld meets Eching

**Gert Fiedler/ Harsefeld?** Eine kleine Ortschaft. Von Hamburg nach Buxtehude und weiter nach Harsefeld, noch Niedersachsen, aber jenseits der Elbe liegt bereits Schleswig-Holstein. 610 km Luftlinie zwischen dort oben und Eching. Moin, Moin!

Da muss die Freundschaft schon tief sein, wenn der Spielmannszug Harsefeld sein Pedant, den Musikverein St. Andreas, jährlich einmal besucht. Bereits 1988 lernten sich der niedersächsische Schützenkönig und der bayerische Orchesterchef kennen und seither besteht diese Verbindung.

Von den 160 Mitgliedern des Spielmannszugs waren nun so umra 30 wieder nach Bayern gekommen, herzlich begrüßt, um am darauffolgenden Tag vom Wallberg aus das Gebirge zu bewundern. Ein Teilnehmer bemerkte, bei sich zuhause könne er zwar sehen, wer nachmittags zum Kaffee kommen wird, hier aber sähe man Italien. Der Tag endete mit dem verspäteten "Oktoberfest" in Großenhainbach bei der Familie Fischer. So manch einer ließ den "viel zu früh fahrenden Bus" um 23:30 Uhr ausfallen und bemerkte am folgenden Tag, wie froh man sei, dass man in Bayern immer nur ein Getränk zu sich nähme, in Niedersachsen müsse man immer mit Zwischenkorn rechnen.

All das, um am Samstagmorgen mit dem Musikverein St. Andreas den Echingern ein Ständchen zu Gehör zu bringen. Die Werbung hierfür war



nicht überwältigend. So hörten anfangs nur etwa 30 Zuhörer beiden Kapellen zu. Das änderte sich aber schnell.

Interessant war der Unterschied zwischen den Bundesländern, auch im Takt, dem etwas militärischen Zuschnitt der niedersächsischen Kapelle im Gegensatz zu der voll tönenden bayerischen Blasmusik. Die Harsefelder Pfeifer und Flötenspieler dominierten und die Trommler verwiesen auf den militärischen Hintergrund der Schützenvereine im Norden Deutschlands. Aus einem solchen nämlich spaltete sich die Musikkapelle Harsefeld ab.

Aber nicht nur musikalische Verbindungen zeugen von Einvernehmen, insbesondere zwischenmenschliche Kontakte bilden das Fundament einer dauerhaften Verbindung. Drei Kinder erfreuen Silke Hirschholz und ihren Mann, sie aus Harsefeld, er aus Günzenhausen.

Und so will man nächstes Jahr auch wieder die Freunde im platten Land besuchen. Ein kleine Zuwendung für die Busmiete wäre höchst willkommen, sagte man dem Schreiberling. Hiermit kundgetan. (Bild: G. Fiedler)

## Herbstliches Chorkonzert ein Erfolg

**G. Sonntag/ Der Männergesangsverein "Harmonie"** Eching hat den fast 200 Gästen am Sonntag, den 29.10., ein abwechslungsreiches Chorkonzert geboten. Zusammen mit der Familienmusik Servi konnten der Männergesangsverein und der "Wunschchor" München die Vielfalt von Chorgesang präsentieren.

Der Männergesangsverein eröffnete den Nachmittag mit dem Vereinslied „Harmonie führt uns zusammen...“. Nach einem kurzen Grußwort vom Vorstand des MGV, Gerhard Sonntag, stimmte die Familienmusik Servi die Besucher mit einem selbst komponierten Instrumentalstück auf den nun folgenden Liederreigen ein.

Im ersten Block wurden Schlagerlieder und Volklieder von den Männern gesungen. Der "Wunschchor" München hat sich mehr auf Popmusik konzentriert und präsentierte englisch gesungene Titel. Zwischen den Chorwechsell spielte die Familienmusik ihre virtuos dargebrachten Instrumentalstücke auf verschiedenen Instrumenten wie Harfe, Gitarre, Kontrabass, Trompete, Horn, Hackbrett, hölzernes Klachter und Akkordeon.

Nach der Pause begann die Familienmusik Servi den 2. Block von je 3 Liedern der beiden Chöre. Der Männerchor präsentierte ein flottes Volkslied aus Dalmatien. Das Lied von den Comedian Harmonists, „Lass mich dein Badewasser schlürfen...“, wurde mit lautem Beifall von den Besuchern gefeiert. Mit dem Schlager „Die Welt war nie so schön für mich...“ schloss der Auftritt des Männerchores. Die jungen Stimmen des gemischten "Wunschchores" erfreuten die Besucher mit englischen Liedern und dem bekannte Schlager von Udo Jürgens: „Immer wieder geht die Sonne auf“. Das gemeinsam von den beiden Chören gesungene Lied „Ihr Freunde all...“ beendete den offiziellen Teil des Konzerts.

In einem Wort in eigener Sache machte der Vorstand des MGV die Gäste auf die Nachwuchssituation des Vereins aufmerksam und forderte die Frauen auf, die Männer zum Singen zu schicken, weil es Freude macht, den Kreislauf anregt, die grauen Zellen fördert und Menschen zusammen



bringt. Außerdem wäre das ein Tag in der Woche, an dem sie die Hoheit über den Fernseher haben. Der Dank an den Pianisten, an die Familie Servi, den Wunschchor-München und an den Dirigenten Matthias Richter wurde noch mit einem kleinen Präsent unterstrichen.

Nachdem die beiden Chöre noch Zugaben gesungen haben, konnte die Familie Servi mit Stücken auf dem hölzernen Klachter nochmals ihr Können auf den präsentierten Instrumenten dem begeisterten Publikum darbieten. Die Mischung aus Männerchor, jungem gemischten Popchor und Instrumentalmusik hat den Besuchern sehr gut gefallen. (Bild: Gesangsverein)

# HASCHKE

## HAUSVERWALTUNGEN

**Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,  
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:**

**Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten  
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.**

089/319 11 47

Walter Haschke Hausverwaltungen Eching Uhlandstr. 12

info@haschke.com

## Indien - Der Norden

Gert Fiedler/ Olaf Krüger hielt vor geraumer Zeit schon mal einen Vortrag im Echinger Bürgerhaus. Damals von den Inseln des Nordens, Färöer und Grönland. Dieses Mal also vom indischen Subkontinent, im Himalaya ist's ja auch kalt.

Zunächst aber in die Wärme Rajasthans.

Durch seine fast 30 Reisen nach Indien kulturschockgeprüft, weist er seine Zuhörer aber genau auf diesen Punkt hin. Die Eingangsbilder zeigen es deutlich, eine weite Reise, völliges Chaos nach europäischen Vorstellungen, oder wie Nehru sagte: "Eine weite Reise durch Zeit und Raum".

Vor 26 Jahren reiste Olaf Krüger zum ersten Mal nach Indien. Die Fülle und Intensität der Eindrücke ließ ihn nicht mehr los und weckte eine brennende Neugier. Er wollte Indien besser verstehen und kehrte immer wieder dorthin zurück. Auf inzwischen fast 30 Reisen hat er eines der widersprüchlichsten und zugleich faszinierendsten Länder dieser Erde aus vielen Blickwinkeln kennengelernt.

Seine Multimedia-Show, eine Mischung aus atemberaubenden Fotos, eigens komponierter Musik, dem ausgezeichneten technischen Equipment und dem persönlichen Vortrag über Indiens Norden führt den Zuschauer an weltbekannte Orte. Unter anderem in den Wüstenstaat Rajasthan, in die am Ganges gelegene Stadt Varanasi, zum Taj Mahal, aber auch in die entlegensten Bergwälder Spitis und Ladakhs. Ein Kosmos von Gegensätzen innerhalb der größten Demokratie der Welt, belegt durch höchst eindrucksvolle Bilder. In jedem der vielen Landesteile fühlt man sich in einem anderen Kontinent versetzt, andere Menschen, unterschiedliche Meinungen, Kleidungen, Hautfarben.

Olaf Krüger ist Fotojournalist und studierte Kunstgeschichte. Der Kontakt zu seinem Freund B.P.S. Walia, einem Sikh aus dem Norden Indiens und einem ebenso erfolgreichen Fotografen, hat ihm so manche Tür geöffnet, ihn auch weiter gebracht.

Zunächst also führte der Weg nach Khajuraho, ein für indische Verhältnisse kleiner Ort mit 24 Tempeln. Das Kamasutra führte die Hände der Steinmetze, in Fotos detailliert dargestellt, untermalt von entsprechender Musik. Von hier reiste Krüger Richtung Norden nach Rishikesh zum heiligen Fluß Ganges. Die eiskalten Wassermassen verlassen an dieser Stelle den Himalaya und von dort machen sich Pilger auf den Weg nach Gangotri, die Quelle des Ganges zu suchen. In den Sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts trafen sich in der "Hauptstadt des Yoga" auch die Beatles.

Im Punjab, dem Bereich des nordindischen Subkontinents, ist die monotheistische Religion der Sikhs sehr häufig anzutreffen. Ein Oberbegriff für jene, die sich einem religiösen, teilweise streng asketischen Leben verschrieben haben, vielleicht auch, die immer noch bestehenden Kastenschranken zu durchbrechen. Zurück in einem weltlicheren Leben besuchte und fotografierte der GEO-Journalist First-Class-Hotels in Rajasthan, Jodhpur, die "blaue Stadt" und - natürlich - das Taj Mahal.

Um den Kulturschock noch zu vertiefen, jetzt hinein in die Slums von Kalkutta. Weiter nach Varanasi, dem heiligen Ort, in dem jeder Hindu verbrannt werden möchte, um der ewigen Wiedergeburt zu entgehen. Die Bilder der Verbrennungsstätten sind nur schwer zu ertragen.

Um die Widersprüchlichkeiten auf die Spitze zu treiben, berichtete O. Krüger nun von seinem "Ausflug" in den indischen Himalaya nach Ladakh. Weggerissene Straßen bei der Anfahrt, strömender Regen, Kälte, tagelanges Warten auf die Weiterfahrt. Tibetische Nomaden mit lächelnden Gesichtern trotz ihrer Lebensumstände inmitten unglaublicher Landschaften. Man freut sich auf den Vortrag über den indischen Süden! (Bild: O. Krüger)



## Musikschule

**Sa. 02.12.17, 14:00 Uhr, Weihnachtsmarkt Dietersheim:** Musikalische Umrahmung mit dem Kinderchor der Musikschule

**Di. 05.12.17, 17:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:** Weihnachtliche Klangspiele, mit jüngeren Schülern der Musikschule und Besuch des Nikolaus

**Mi. 13.12.2017, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching .** Weihnachtliches Klangforum, mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler der Musikschule

**Sa. 16.12.2017, 14:00 Uhr Ikea Brunntal, 16:00 Ikea Eching .** Lucia-Singen, mit dem Jugendchor der Musikschule

**So. 17.12.2017, 14:00 Uhr im Bürgerhaus Eching .** Seniorenweihnacht der Gemeinde Eching, mit musikalischen Beiträgen der Musikschule

**Do. 21.12.2017, 20:00 Uhr im Bürgerhaus Eching .** Festliches Weihnachtskonzert der Musikschule, mit dem "Cantus Eho", Orchester und Solisten der Musikschule

## Gemeindebücherei



### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,  
Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr,  
[www.eching.de/buch](http://www.eching.de/buch)

### Sonntagsausleihe im Dezember:

3.12. von 11 - 12 Uhr

**Achtung:** Die Bücherei ist in der Zeit von 27.12. bis 29.12.2017 geschlossen. Ab Dienstag, den 2. Januar 2018, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

### „Warum Engel nie Mundharmonika spielen“ - Lesung mit Karin Koenicke

Ein himmlischer Organist und eine taffe Tätowiererin - unterschiedlicher können zwei Menschen nicht sein. Doch es gibt etwas, das die beiden vereint: Ihre große Liebe zur Musik.

Am Freitag, den 1.12.2017, um 19 Uhr liest die Echinger Autorin Karin Koenicke aus ihrem weihnachtlichen Roman über die große Liebe, mit Humor und viel Musik. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

### Sonderöffnungszeit zum Adventsmarkt der Pfarrei

Am Samstag, den 2.12., ist die Bücherei von 15 - 17 Uhr zur Ausleihe geöffnet. In dieser Zeit findet im Pfarrinnenhof der Adventsmarkt der Pfarrei St. Andreas statt. Mit unserer Weihnachtsbuchausstellung stimmen wir auf die kommende Zeit ein. Auch unsere neuesten Spiele empfehlen wir bei dieser Gelegenheit zu entdecken: z.B. Schatzsuche in der Buchstaben-Burg, Zauberei hoch drei, The Brain Game Cortex: KIDS, Codenames, u.v.m.

### Vorlesenachmittage

7.12. um 16 Uhr: „Eine Geschichte vom Nikolaus“ von Mira Lobe

21.12. um 16 Uhr: „Pelle zieht aus“ von Astrid Lindgren

Der kostenlose Vorlesenachmittag ist für Kinder von 5 - 8 Jahren ohne Begleitung der Eltern gedacht. Zunächst wird eine Geschichte vorgelesen, anschließend gibt es ein gemeinsames Bastelangebot. Gegen 17 Uhr können die Kinder abgeholt werden, gerne können Sie auch noch gemeinsam schmökern, denn dann ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

# Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



## Angebote des Monats!



Weihnachtliches  
Geschenkpapier,

Rolle statt 1,99

nur **-,99**

Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und alles Gute im Neuen Jahr!



Skiservice!

Reinigungsannahme



## Wechsel im Büchereiausschuss

A. Hofmann/ Herzlichen Dank! Wir bedanken uns herzlich bei Frau Elfriede Liebl, die seit Gründung der Bücherei über 40 Jahre als Mitglied des Büchereiausschusses tätig war und kürzlich ihren Dienst beendet hat.

Der Büchereiausschuss besteht aus zwei Mitgliedern des Gemeinderates sowie zwei Vertretern der Pfarrei und ist hauptsächlich mit der Medienauswahl sowie sonstigen Belangen der Bücherei betraut. Derzeit ist von Seiten der Gemeinde Frau Dagmar Zillgitt sowie Frau Anette Martin bestellt, Vertreterin der Pfarrei ist Frau Angelika Hofmann und seit Oktober 2017 Frau Elisabeth Günther, die die Nachfolge von Frau Liebl antritt. Auch dafür herzlichen Dank!

## Aktion Schultüte in der Bücherei

A. Hofmann/ Vor kurzem waren alle Erstklässler aus Eching nacheinander in die Bücherei eingeladen. Nach einer kleinen Einführung wurde das Bilderbuchkino „Otto, der Bücherbär“ vorgeführt und vorgelesen, anschließend durften die Kinder sich selbst aus dem reichhaltigen Bilderbuchangebot bedienen und nach Lust und Laune schauen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Schultüte geschenkt, die mit einem Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis und einer kleinen Süßigkeit gefüllt war. Für die Eltern wurde ein Begleitschreiben mitgegeben, um auf die Angebote der Bücherei sowie die Öffnungszeiten hinzuweisen.



Mit der Aktion Schultüte will die Bücherei früh den Spaß am Lesen fördern und die Kinder als Bildungspartner ergänzend zur Schule begleiten. Dabei soll deutlich werden, dass das Lesen und die Bibliotheksbenutzung von Anfang an zur Grundausrüstung für jede/n Schüler/in gehört. Die Gemeindebücherei Eching will erreichen, dass Kinder den Umgang mit Büchern als etwas Wertvolles erleben und dass sie erfahren, wie spannend, lustig und informativ das Lesen sein kann. (Bild: Bücherei)

## VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.  
Roßbergerstr. 8 85386 Eching

Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113  
E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger,  
Leitung: Doris Fähr, Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth  
Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss noch freie Plätze verfügbar waren:

### Gesellschaft

#### Der Zauber der Rauhächte (E1365)

In Kooperation mit dem Heideflächenverein Münchner Norden e.V.

Naturführung durch die Heide für Erwachsene und Familien am So. 17.12. von 14-16 Uhr

### Kunst und Kultur

#### Trommeln & Co

#### für Anfänger und etwas Erfahrene (E2620)

Workshop am Fr. 1.12. von 17-20:30 Uhr

#### Einstieg in die digitale Bildbearbeitung: Retusche, Freistellen, Montage und nichtdestruktive Methoden (E2508)

2 Termine am Do. 7./14.12. von 18:30-21:30 Uhr

### Gesundheit

#### Kinesiologie für Mensch und Tier (E3012)

Vortrag am Mo. 4.12. von 19:30-21 Uhr

#### Die Wirkung der Klangschalen (E3218)

Workshop am Mo. 4.12. von 20-22 Uhr

### Beruf und Karriere

#### Clouds - Internet-Wolken für Ihre Daten und Dienste (A5005)

webinar am Di. 5.12. von 19-20:15 Uhr

### junge vhs

#### Die Welt der Farben (ab 6 J.)

Malen wie ein Profi - kurz vor Weihnachten... (E6209) Workshop am Sa. 2.12. von 10-18 Uhr  
Freiraum (E6512) Kinderbetreuung (3 - 7 J.) am Samstag, 16.12. von 9:30-13 Uhr im vhs Familienzentrum, Heidestr. 8

### Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr  
destr. 8

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)

- per Fax

- per E-Mail

● online über unsere Webpage  
verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

In der Zeit vom 27.12.17 bis 05.01.18 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die

E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 08.01.18 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Ende Februar beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie zur Abholung bereit. Auf unserer Homepage können Sie sich bereits in den Weihnachtsferien über das neue Angebot informieren.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Ich kauf bei meinem Metzger*

**Metzgerei - Imbiss  
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

## Ihre Metzgerei in Eching

### Unsere Angebote für Dezember

\*Angebote gültig bis 31.12.17

Gem. Hackfleisch, Rind/Schwein	1 Kg	5,99 €
Rinderbrustkern, zur Suppe	100 g	-,99 €
Putenaufschnitt, 3fach	100 g	1.09 €
Wollwürste, eigene Herstellung	100 g	-,79 €
Aus der Käseecke: Tölzer Butterkäse 45% i.Tr./D/Schnittkäse	100 g	-,99 €

**Für die Festtage bitte vorbestellen:  
Frische bayr. Gänse, Enten, Flugenten u. Puten  
Böhmische und schlesische Bratwürste  
*Ich kauf bei meinem Metzger!***

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching  
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72  
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

## Nachhaltigkeit ist großgeschrieben in Eching

D. Fähr/ In Kooperation mit der Gemeindebücherei zeigte ein Filmabend den Dokumentarfilm "The True Cost - Der Preis der Mode", der sich auf die Suche nach Gründen macht, warum Mode immer weniger kostet. Eindrucksvoll wird der Weg verfolgt, den die Kleidung macht, bevor sie zu uns ins Geschäft kommt. Die Veranstalter konnten auch einige Alternativen berichten: Von verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten in Geschäften, die sich dem „Fairen Handel“ verschrieben haben, bis zu Tauschmöglichkeiten oder Second Hand reichen die Möglichkeiten. Ganz nebenbei konnten sich die Besucher ein Bild davon machen, wie moderne, biologisch und fair erzeugte Bekleidung heute aussehen kann – richtig chic.

Ein ganz andere Möglichkeit, Geldbeutel und Umwelt zu schonen und kritischen Konsum anzuregen sowie eine Alternative zur Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen, bot die "Stoffwechsel"-Kleidertauschparty. Am Samstagmittag konnte jede\*r bringen, schauen und mitnehmen und dabei Geldbeutel und Umwelt schonen. Die Initiatoren der Kleidertauschparty möchten damit den Beweis dafür antreten, dass ein nachhaltiger Lebensstil nicht zwangsläufig Verzicht bedeuten muss. Die Echinger ließen sich nicht lange bitten und machten regen Gebrauch von dieser Möglichkeit. Die mitgebrachte Kleidung wurde sortiert und dann war alles möglich: Kleidung abliefern, ohne etwas mitzunehmen; bringen und tauschen oder einfach nur kommen, um nach Schnäppchen zu suchen. Was übrig blieb, bekam der "Offene Kleiderschrank" der katholischen Kirche. Die Besucher hatte viel Spaß beim Aussuchen und Probieren ihrer „neuen“ Lieblingsteile und halfen sich gegenseitig, das Passende zu finden. (Bild: Vhs)



## VEREINE



**Sonntag, 3. Dez 2017**

### Schnupperklettern in der Kletterhalle Freising

Wir wollen diesmal das Sichern einüben, und natürlich auch Klettern. Erstversucher sind besonders willkommen!

Treffen um 13:00 Uhr am Eingang der Kletterhalle am Seilerbrückl, Tel. 0811 - 555 4966

**Sonntag, 7. Dez 2017**

### Wanderung auf den Schregwieser Berg (1427m) - Mangfallgebirge

Von Glashütte am Achenpass über die Mitterhütte auf die verfallene Hochalm. Brotzeit und Getränke mitbringen, Einkehr am Ende der Tour. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt um 8:00 Uhr am Bhf. Neufahrn. Tel. 0160 102 3110

**Feier zum Jahresausklang 2017**

Den Vereinsabend im Dezember wollen wir ein bisschen besonders gestalten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir zu diesem Anlass auch einige von Euch begrüßen dürfen, die sonst nicht mehr so oft kommen.

Beginn ist eine Stunde früher als unser normaler Vereinsabend: Am Donnerstag, den 14. Dezember 2017, um 19 Uhr, im Gasthof Maisberger. Wir wollen uns zusammensetzen, Geschichten erzählen, Bilder anschauen und mit Essen und Trinken bei einem gemütlichen Ratsch das Jahr ausklingen lassen. Musik, Plätzchen und Punschrunden die Jahresfeier ab.

**16.-17. Dez 2017**

### Jahresabschluss tour der ehemaligen Familiengruppe auf der Winkelmooshütte

Die Aktiven der ehemaligen Familiengruppe veranstalten einen stimmungsvollen Jahresabschluss. Ältere und jüngere Gäste sind sehr willkommen. Nähere Information siehe Internetseite: [www.davplus.de/eching-neufahrn](http://www.davplus.de/eching-neufahrn)



## Durchwachsener Herbst für die 1. Mannschaft des TSV Eching

J. Scharnweber/ Nach der Heimleite im Derby gegen die SpVgg Kammerberg (1:2) trat die Elf von Trainer Gerhard Lösch beim TSV Eintracht Karlsfeld an. Diese Partie versprach ein fußballerischer Leckerbissen zu werden, denn hier standen sich zwei Landesliga-Absteiger gegenüber, die sich erwartungsgemäß an der Tabellenspitze der Bezirksliga eingefunden hatten. Noch vor der Pause lagen die "Zebras" mit 0:2 in Rückstand und die mitgereisten "Zebra"-Fans hofften auf eine Aufholjagd in der zweiten Hälfte. Stattdessen mussten sie mit ansehen, wie Torhüter Alex Strecker mit Gelb-Rot (57.) vom Platz gestellt wurde. Auch seinem Stellvertreter zwischen den Pfosten, Mike Rödiger, erging es nicht viel besser – auch er wurde vom überforderten Schiri vorzeitig zum Duschen geschickt (73.). Dass der Gastgeber zwischenzeitlich zum 3:0-Endstand erhöhen konnte, ging in der Hitzigkeit der Partie fast unter.

In der Begegnung beim FC Moosinning stand das nächste Spitzenspiel an. Der Gastgeber hatte zuvor elf Begegnungen gewonnen, entsprechend groß war der Respekt bei der Lösch-Truppe. In der ersten Halbzeit präsentierte sich Moosinning sehr dominant, trotzdem überstand die Echinger Abwehr diese Phase ohne Gegentor. Nach dem Pausentee stärkte Trainer Lösch mit der Einwechslung von Philipp Schuler seine Offensive, ohne dabei den Blick für die brandgefährlichen Konter des FCM zu vernachlässigen. Fast wäre sein Plan aufgegangen, denn Maxi Ceballos traf noch in der Nachspielzeit. Leider wurde der Treffer nach angeblichem Foulspiel aber nicht gegeben. Trainer Gerhard Lösch war mit dem Endstand 0:0 dennoch sehr zufrieden.

Nur eine Woche später empfing der TSV Eching den Tabellenletzten vom FC Moosburg. Nach einem Blick auf die Tabelle hätte man einen Spaziergang für die "Zebras" erwarten können, doch der TSV ging mit einigen Verletzungssorgen in die Partie. Trotzdem konnte die Mannschaft um Kapitän Daniel Hahner die Partie auch phasenweise dominieren, während Moosburg sich nicht versteckte und versuchte, mit kämpferischen Mitteln dagegen zu halten. Doch der Ball wollte während der gesamten Spielzeit einfach nicht ins Tor und so blieb es bei einem leistungsgerechten 0:0. Beim Auswärtsspiel gegen den SV Nord Lerchenau konnten die Echinger Spieler endlich wieder jubeln: Mit 4:0 setzte man sich gegen die Münchner durch, die tief im Abstiegsstrudel stecken. Nach Treffern von Maxi Ceballos, Florian Höltl, Philipp Schuler und Ante Basic trat die Truppe von der Dietersheimer Straße zufrieden die Heimreise an und konnte mit diesen wichtigen drei Punkten den Anschluß an die Spitzengruppe halten.

Jetzt befindet sich die 1. Mannschaft des TSV Eching in der Winterpause. Der Spielbetrieb im neuen Jahr beginnt am 18.03.18 mit einer Partie beim TSV Rohrbach, bevor die "Zebras" ihre Anhänger zum ersten Heimspiel am 24.03.18 gegen Aufsteiger TSV Ober-/Unterhaunstadt begrüßen werden.

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018*

*Ihr Friedhelm Kassner Maler-Team*

**Friedhelm Kassner**  
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

Am Winkel 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165/98314

Italien  
Lugana 0,75 l

**Wein und More**  
Marianstr. 6 Eching 089/31902811

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

## Echinger Damenmannschaft steht hinter ihren eigenen Erwartungen zurück

A. Beer/ Die Ziele für die neue Spielzeit der Damenmannschaft sind hochgesteckt: Die Mannschaft peilt den Aufstieg in die Bezirksliga an, nachdem man in der letzten Saison diesem um einen Punkt verpasste. Oft durch Personalmangel geplagt, verlief die Vorbereitung allerdings eher durchwachsen.

Entgegen der Vorstellungen verlief auch der Saisonstart bisher weniger zufriedenstellend. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen ist die Frauenmannschaft bisher nicht im Soll und das Aufstiegsziel derzeit nicht in greifbarer Nähe. Viele Leistungsträger stehen dem Trainer lange Zeit nicht zur Verfügung, bedingt durch Auslastung, schwere Verletzungen und Studium.

Der Kader zeigt auf dem Spielfeld aber trotzdem enorme Einsatzbereitschaft und Spielspaß. Die Entwicklung von Einzelpersonen und der Mannschaft stimmt trotz der nicht zufriedenstellenden Ergebnisse positiv. Besonders hervorzuheben ist der Zuwachs an neuen Mitspielerinnen, z.T. aus Österreich, und ehemaligen Jugendspielerinnen. Der Verein ist weiterhin auf der Suche nach jungen Talenten, um die Mannschaft zu verstärken. Das Heimspiel gegen den FC Moosinning musste kurzfristig wegen des Orkantiefs „Herbert“ abgesagt werden. Die Partie wird im neuen Jahr nachgeholt.

## Auf Meisterschaftskurs...

T. Gentgen/ ... befindet sich derzeit die Handballmannschaft der männlichen C-Jugend in der Bezirksliga Süd 2. Nachdem das Team um das Trainergespann Stephanie Geil und Thomas Gentgen die Qualifikation für die Bezirksoberliga leider knapp und unglücklich verfehlt hatte, wollte man unbedingt um die Meisterschaft in der Bezirksliga mitspielen.

Nach einem Drittel der Saison 2017/2018 liegt das Team voll auf Kurs. Nach sechs gespielten Partien hat man immer noch eine „weiße Weste“ und führt die Tabelle ohne Verlustpunkt an. Einem Kantersieg mit 40:9 bei der SG Schwabing 1880 folgte ein 30:21 gegen den SVN München. Das erste Heimspiel fand dann gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer vom FC Bayern München statt. Die Echinger Jungs zeigten in diesem Spiel mit Abstand ihre beste Saisonleistung und gewannen verdient mit 24:20. Auch beim Nachbarn aus Schleißheim, bis dahin ebenfalls noch ohne Saisonniederlage, hielten sich die SCE-Jungs schadlos und gewannen mit 28:26. Im zweiten Heimspiel gewann man gegen den TSV Trudering ebenfalls deutlich mit 33:26. Das darauffolgende Match beim VFR Garching wurde dann sogar mit 52:12 (!) gewonnen.

Als großes Plus im bisherigen Saisonverlauf hat sich das überragende Umschaltspiel erwiesen. So erzielte man rund die Hälfte der Tore aus Tempogegenstößen. Oft standen dabei die Echinger Jungs schon mit drei Spielern vor dem gegnerischen Tor, während sich die Abwehr noch formierte bzw. sich auf dem Rückzug befand.

Eine hohe mannschaftliche Geschlossenheit zeichnet die Truppe ebenfalls aus. So verteilen sich die erzielten Tore sehr oft auf viele oder so-

gar alle Schultern. Damit ist man für das gegnerische Team sehr schwer auszurechnen. Obendrein haben es mit Laurenz Reichert und Frederick Sellier zwei Jungs geschafft, sich in die Auswahlmannschaft des Handballbezirks Altbayern zu spielen. Aus den dortigen Trainingseinheiten können die beiden sehr viel mitnehmen und bringen damit auch neue Impulse zurück ins Team. Natürlich wollen die Jungs nun die Tabellenführung bis zum Saisonende verteidigen und sich den Meistertitel sichern. Aber mindestens genauso wichtig wie eine sportliche Meisterschaft ist auch die Weiterentwicklung des Teams. Hier gilt es vor allem in Sachen Cleverness und taktisches Spielverständnis weiter zu reifen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Spielereltern, die das Team durch Fahrdienste, Verkauf in der Halle und lautstarkes Anfeuern immer unterstützen. Im Namen der männlichen C-Jugend möchten wir alle Echinger herzlich einladen sich die Heimspiele unserer jungen Truppe einmal live anzusehen. Einen Spielplan finden Sie unter [www.handball-in-eching.de](http://www.handball-in-eching.de).

Auch wenn wir bereits gut aufgestellt sind, suchen wir natürlich auch immer nach weiterer Verstärkung. Wenn Du also männlich und Jahrgang 2003-2005 bist und bei uns einsteigen möchtest, dann schau doch mal zu unseren Trainingszeiten (montags 18-19.30 Uhr und mittwochs 17-18.30 Uhr) in der Dreifachturnhalle zu einem Probetraining vorbei.

Italien  
Rosso di Montepulciano  
0,75 l



**Wein und More**  
Marienstr. 6 · Eching · 089/319 028 11 · offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr



[sparkasse-freising.de](http://sparkasse-freising.de)



**Möchten Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen? Oder Ihre Immobilie verkaufen? Vertrauen Sie auf die jahrelange Erfahrung und das Know-how Ihrer Sparkasse. Bei uns sind Sie genau an der richtigen Adresse.**

Ihr Team des ImmobilienCenters  
Weinmiller Straße 5, 85356 Freising  
Telefon: 08161 56800



Wenn's um Geld geht - Sparkasse Freising



Für langjährige Mitgliedschaft im SCE wurden geehrt: Für 40 Jahre Claudia Aursch, Frank Bause, Norbert Borelly, Jürgen Gries, Melitta Gries, Winfried Klar, Gerald Klessinger, Ralf Lenze, Christian Martin, Peter Merz, Rita Merz, Franz Nadler, Dieter Rist, Cornelia Schatt, Faruk Ubeissi, Klaus Dieter Weweck, für 25 Jahre Wolfgang Bauer, Cordula Brand, Wolfgang Brecht, Robert Breitsamer, Stefanie Dette, Felicitas Dittrich, Monika Drexler, Stephanie Geil, Gerhard Gotterbarm, Stefan Hiesinger, Robert Kocian, Renate Kolbeck, Michael Kussack, Peter Lechner, Hans Robert Manchot, Christine Moos, Simone Sasse, Danielle Sprenger, Anna Vierhaler, Jürgen Werning, Daniel Wiedemann, Sebastian Wucholt. Besonders gewürdigt wurde zudem das Ehepaar Brigitte und Michael Schneider, die seit 24 und 20 Jahren im Kontrollrat des Vereins wirken. Rechts das neue Ehrenmitglied Folker Wucholt.

## Hauptversammlung des SCE mit neuem Ehrenmitglied

**Klaus Bachhuber/** Bei seiner Hauptversammlung hat der SC Eching den langjährigen Vorsitzenden Folker Wucholt zum Ehrenmitglied ernannt. Wucholt gehörte 22 Jahre dem Vorstand an, davon 17 Jahre bis 2015 als Vorsitzender. Sein Nachfolger als Vorsitzender, Oliver Schäffler, würdigte bei der Ehrung Wucholts "unermüdlichen Einsatz".

Mit exakt 1400 Mitgliedern ist der SCE weiterhin der größte Verein Echings und unter den "Top Ten" im Landkreis Freising. In 13 Abteilungen wird im

SCE Leistungs- und Breitensport getrieben. Aktuell sind weit über ein Drittel der Mitglieder Kinder und Jugendliche. "Wir leisten mit unserem großen Sport- und Freizeitangebot einen immensen Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Eching", betonte Schäffler.

Für das kommende Jahr kündigte er eine SCE-App an, an der Andreas Hauptvogel und Tobias von Wangenheim arbeiten. Bastian Winkler und Jesse Giljum sind daran, die Webseite des Vereins zu überarbeiten. Als neue öffentliche Aufgabe hat der Verein die Parkraumbewirtschaftung am Hollerner See übernommen. An zehn Tagen wurde die Parkgebühr abkassiert.

Bewährt hätten sich die Kooperationen mit der Volkshochschule, wo in Zusammenarbeit ein Bewegungskurs "Move it!" für Eltern mit Kindern angeboten wird, und ein Schnupperangebot. Unter dem Dach der Vhs können vorrangig Kinder in alle Abteilungen des SCE schnuppern und nach Ablauf des Vhs-Kurses dann bei Interesse in der geeigneten Abteilung Mitglied werden. Die Tennisabteilung hat mit der Grund- und Mittelschule ein Projekt "Sport nach 1" initiiert.

Mit 582 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen & Fitness die stärkste im Verein, die zuletzt auch am stärksten gewachsen ist. Über hundert neue Mitglieder konnten in den vergangenen fünf Jahren gewonnen werden. Tennis mit 317 Mitgliedern, Handball mit 186 und Karate mit 116 sind die weiteren großen Säulen des Vereins.



Den turnusgemäß neu gewählten Vorstand bilden: (v. li.) Bestandsreferentin Katrin Degel, Schriftführerin Carola Hübner-Giljum, Vorsitzender Oliver Schäffler, Zweiter Vorsitzender Andreas Hauptvogel, Finanzreferentin Ulrike Benner-Zagolla, Internetreferent Franz Giljum sowie (nicht im Bild) Schieds- und Kontrollrat Gregor Rapf, Brigitte Schneider, Michael Schneider. (Bilder: A. Fischer)

## Vorstandswahl beim SC Eching, Abteilung Judo

**T. Reinhardt/** Am 10.10.17 fand im "Echinger Hof" die Mitgliederversammlung der Abteilung Judo des SC Eching statt, mit der Wahl der Abteilungsleitung. Nach den Berichten der alten Abteilungsleitung zum sportlichem Bereich, dem Vereinsleben und zur finanziellen Situation stand die Entlastung des alten Vorstandes und die Vorstellung der Kandidaten für die neue Abteilungsleitung an.

Wir sind eine kleine Abteilung innerhalb des SC Eching, deshalb lief die Wahl reibungslos ab. Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen: 1. Abteilungsleiter Thomas Reinhardt, 2. Abteilungsleiter Stefan Axt und KassiererIn ist Regina Klötzig. (Bild: SCE)



**Georg Steiger GmbH**

[www.steiger-entsorgung.de](http://www.steiger-entsorgung.de)



**Kostenlose  
Altpapiertonne für  
Haushalte in Eching**

**08165 / 99 73 50**

**Georg Steiger GmbH**  
Weiherrstr. 9  
85354 Freising-Achering  
Tel: 08165 / 99 73 50  
Fax: 08165 / 99 73 51



Entsorgungsfachbetrieb  
§52 KrW-/AbfG  
Einsammeln, Befördern  
regelmäßige behördliche Überwachung





Die Ehrenmitglieder Attila Kovacs, Rudi Lechner, Ilona Sell, Ludvik Bajt und Toni Lehner mit Abteilungsvorstand Tobias v. Wangenheim.



Der Vorstand: Tobias v. Wangenheim, Conny Schöttl, Gudrun Finke, Arnold Stanitzok und Hans Heemeyer. (Bilder: SCE)

## Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen & Fitness des SC Eching

**T. v. Wangenheim/** Am 25. Oktober fand die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen & Fitness des SC Eching statt. Der Vorstand berichtete zunächst über die vergangenen zwei Jahre. Weiterhin sehr erfreulich ist die wachsende Anzahl von Mitgliedern der Abteilung. In diesem Jahr war vor allem der Zulauf neuer Kinder sehr stark, die beinahe die Hälfte der nun etwa 600 Mitglieder ausmachen.

Das Angebot konnte weiter ausgebaut werden, kurzfristige „Rückschläge“ durch nicht mehr zur Verfügung stehende Übungsleiter/-innen konnten relativ schnell ausgeglichen werden. Ein weiterer Ausbau des Übungsangebots insbesondere für Senioren wird angestrebt. Da die Kindergruppen allesamt voll sind, wird auch hier eine weitere Stunde angedacht.

Die Finanzsituation der Abteilung ist gut. Gestiegene Abgaben an den Hauptverein sowie höhere Kosten für die Übungsleiterentgelte lassen die Finanzen in den kommenden Jahren jedoch auf Kante gestrickt erscheinen. So war die Versammlung dann auch einverstanden mit einer Erhöhung der Jahresmitgliedsbeiträge von 70 € auf 80 € bei den Erwachsenen und von 45 € auf 50 € bei den Kindern. Verglichen mit den Beiträgen anderer Vereine im Umkreis ist dies immer noch sehr niedrig.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden der erste (Tobias v. Wangenheim) sowie der stellvertretende Vorsitzende (Arnold Stanitzok) sowie die Finanzreferentin (Gudrun Finke) in ihren Ämtern bestätigt. Die nach dem Wegzug von Nicole Münze bereits kommissarisch als Bestandsreferentin tätige Cornelia Schöttl wurde nun auch offiziell in dieses Amt gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Hans Heemeyer bestimmt. Weiterhin stehen dem Vorstand Toni Lehner, Attila Kovacs und Jill Ellegast im Festkomitee hilfreich zur Seite.

Schließlich wurden Ilona Sell, Rudolf Lechner, Ludvik Bajt, Anton Lehner sowie Atila Kovacs zu Ehrenmitgliedern der Abteilung ernannt. Alle fünf haben sich in besonderer Weise um die Abteilung verdient gemacht. So leitet Ilona Sell seit fast vierzig Jahren das „Zwergel-Turnen“, Rudolf Lechner war jahrelang der Vorturner der Skigymnastik und ist bis heute auch bei allen sozialen Aktivitäten als Helfer dabei. Ludvik Bajt hat die Fitness in die damalige, noch junge Abteilung Leibesübungen gebracht und leitet mit seiner Tochter Anja, die ihrerseits höchst erfolgreich während der „Zieglmeier-Ära“ für den SC Eching turnte, die Geräteturngruppe am Freitag. Toni Lehner übernahm dann vor über 25 Jahren die Fitness-Gruppe, die bis heute den „gesellschaflichen Kern“ (jeden Donnerstag nach dem Sport) der Abteilung bildet, und organisiert alljährlich den Skiausflug der Abteilung. Attila Kovacs war nicht nur zehn Jahre lang Vorsitzender der Abteilung, sondern leitet jeden Dienstag um 19 h eine „Massenbewegung“ (Body Toning) an.

## „Gut sitzen“ läuft

**S. Schmidtchen/** Die Aktion „Gut sitzen in Eching“ stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des "KulturForums" am Mittwoch, den 18. Oktober. Die Vorsitzende Sybille Schmidtchen berichtete, dass zum geplanten „Bank-Festival“ am 28. April wohl acht bis zehn der kunstvollen Sitz-Installationen fertiggestellt sein würden. Weitere potentielle Unterstützer hätten für die anschließende Fortsetzung der Aktion grundsätzlich ihr Interesse signalisiert, suchen aber oftmals einen Partner – ob als Sponsor oder als Künstler.

Als geeignete Standorte sehen die Mitglieder beispielsweise den Bürgerplatz, den Musikschulvorplatz oder das Betreute Wohnen an der Heidestraße sowie den Echinger Stachus, den Platz vor der Freisinger Bank und vor der Echinger Mittelschule. Eine Reihe von Sponsoren, darunter Rewe, Ikea, die Schreinerei Kuffner, die Freisinger Bank sowie private Spender sind ebenso an Bord wie die Grund- und Mittelschule und die Volkshochschule, die Workshops zur Bank-Gestaltung anbieten.

In diesem Zusammenhang sucht der Verein versierte Hobby-Handwerker oder auch Handwerksbetriebe, die sich bei der Herstellung von Beton-Fundamenten für diverse, auf jeden Fall wetterfeste Mosaikbänke einbringen könnten. Selbstverständlich erhalten alle Bänke eine Widmung mit den Namen sowohl der Künstler und Handwerker als auch der finanziellen Sponsoren! Das Bild zeigt eine mögliche Variante einer solchen Mosaik-Bank, wie sie sich die Grund- und Mittelschule Eching vorstellen könnte. Eine Schüler-AG unter der Leitung der Künstlerin Sigrun Bischoff hat sich schon zusammengefunden,



den, jetzt fehlt noch die genaue gestalterische Planung und vor allen Dingen eine Unterstützung bei der Erstellung des Fundaments. Das Foto zeigt übrigens eine Bank, die 2014 als so genanntes „Beteiligungsprojekt“ – also in Zusammenarbeit mit Kindern, Lehrern und Eltern – unter fachkundiger Leitung für den Schulhof an der

Friedrich-Staedtler-Schule in Nürnberg-Nord durchgeführt wurde.

Die Schreinerei Kuffner wird „Mitfahrbänke“ an der Straße von und nach Dietersheim installieren: Wer auf dieser Sitzbank Platz nimmt, möchte eine Mitfahrgelegenheit in den Nachbarort. Auch Richtung Günzenhausen sind entsprechende Mitfahrbänke ange-

dacht, dafür fehlen aber noch die „Bankpaten“. Im Verein wird bereits das Bank-Event am 28. April zum Start der Aktion geplant. Es soll eine bunte Mischung aus Mitmach-Angeboten, Musik und Happening werden. Alle laufenden Infos zu „Gut sitzen in Eching“ finden Sie demnächst auf [www.kulturforum-eching.de](http://www.kulturforum-eching.de).

# Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



## Neue Kindertanzgruppe für Jazz-Modern-Dance

R. Renauer/ Am Freitag, den 10.11.2017, ist eine neue Kinder-Tanzgruppe für tanzbegeisterte Kinder zwischen 6 und 11 Jahren gestartet. Die junge Trainerin und aktive Tänzerin Nina Knan vermittelt den Kindern mit viel Spaß Grundkenntnisse im Jazz-Modern-Dance. Schaut doch einfach vorbei, macht einfach mal mit.  
Wo? Turnhalle der Grundschule Nelkenstraße (Seiteneingang der Schule)  
Wann? Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr.  
Weitere Infos: Body2dance, Nataly Storz, Tel.: 0174/3383393, nataly.storz@gmx.de.  
(Bild: Verein)



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

**Oktober 2017**

H 2,88/462,19 - T 3,00/462,07

Größte Niederschlagsmenge 13 ltr. am 1. 10.  
Grundwasser-Höchststand 3. Oktober  
Grundwasser-Tiefststand 31. Oktober  
Niederschlagsmenge/Monat Oktober : 70 ltr.

## PARTEIEN

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.*

## CSU

Liebe Leserinnen und Leser, oft ist nur schwer nachvollziehbar, was der Bezirk Oberbayern macht. Unter den großen Stichworten Soziales, Gesundheit und Kultur kann man sich nicht unbedingt etwas Konkretes vorstellen und der Verweis auf den Etat von 1,8 Milliarden Euro trägt oft nur weiter zur Verwirrung bei.

Deshalb will ich an dieser Stelle beispielhaft ein besonderes Projekt aus dem Bereich der psychischen Gesundheit herausgreifen, das wir im Jahr 2017 realisieren konnten und das ich als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit in den letzten Jahren begleiten konnte: Der **Krisendienst Psychiatrie** ist ein Angebot zur psychiatrischen Soforthilfe für die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns.

Wer in einer psychischen Krise ist, kann dort täglich von 9-24 Uhr unter Telefon 0180/6553000 einen kompetenten Ansprechpartner erreichen. Das gilt nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für Angehörige oder andere Personen, die von der Krise betroffen sind.

Im telefonischen Gespräch wird dann der konkrete Bedarf geklärt und festgestellt, welche Lösung nun die hilfreichste für den Betroffenen ist. Die Möglichkeiten reichen vom reinen telefonischen Beratungsgespräch über die schnelle Terminvermittlung bei einem Therapeuten oder einer psychiatrischen Ambulanz bis hin zum akuten Besuch durch ein mobiles Einsatzteam aus psychiatrischen Fachkräften vor Ort.

Der Bezirk Oberbayern hat dafür in den letzten beiden Jahren die Infrastruktur geschaffen. An der Telefonhotline sitzen Profis aus dem psychiatrischen Bereich, die entsprechend qualifiziert sind für die Beratungsgespräche. In den Regionen Oberbayerns haben wir in Zusammenarbeit mit freien Trägern (im Lankreis Freising beispielsweise die Caritas) die mobilen Einsatzteams eingerichtet, die dann die Hausbesuche durchführen können.

Schrittweise haben wir diese im letzten Jahr in allen Regionen Oberbayerns eingerichtet, mittlerweile ist ganz Oberbayern versorgt. Erste Rückmeldungen zeigen, dass sich der Einsatz lohnt. Wir reduzieren damit erheblich die Notwendigkeit, in psychiatrischen Krisen Polizei und Rettungsdienste einzusetzen, und senken damit einerseits die Hürde für den Anruf, zum anderen sinkt die Gefahr der Stigmatisierung bei psychischen Erkrankungen.

Konkret ist die Zahl der Zwangseinweisungen in psychiatrische Kliniken seit Start des Krisendienstes im Versorgungsgebiet fast auf Null gesunken. Wir gehen auch von einer deutlichen präventiven Wirkung aus: Durch frühere Hilfe kann auch die Schwere psychiatrischer Erkrankungen verringert werden, was den Betroffenen und der

## Erfolgreich abgelegte Leistungsprüfung Hilfeleistung

C. Göring/ Am Freitag, den 27. Oktober 2017, legten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Eching die Leistungsprüfung Hilfeleistung erfolgreich ab.

Unter den strengen Augen der drei Schiedsrichter Florian Bock, Christian Fuß und Bernhard Kuffner, von Kreisbrandmeister Michael Hinterholzer, den Echinger Kommandanten Stefan Maidl und Georg Geil sowie den Ehrenmitgliedern Ludwig Frey und Günter Lammel wurde die Prüfung wie gefordert durchgeführt.

Aufgabe war es zuerst, im Trupp ein Gerät aufzubauen bzw. die stabile Seitenlage durchzuführen, bevor dann der Hilfeleistungsaufbau durchgeführt wurde. Hier musste die Geräteablage vorbereitet, der Fahrer betreut, eine Verkehrsabsicherung erstellt und die Einsatzstelle beleuchtet werden, eh der Angriffstrupp mit Schere und Spreizer zur fiktiven Befreiung des Fahrers voring.

Die Ausbildung wurde in den drei Wochen vor der Prüfung von den Kameraden Bernhard Kuffner und Matthias Beth übernommen.

Erfolgreich abgelegt haben die Prüfung in den Stufen

Bronze: Stefan Dimperl, Fabio Holz, Tim Kullmann

Silber: Julius Ahlborn, Leon Eckert, Karl Schredl, Maximilian Wallner

Gold: Christian Göring, Mathias Schwarz

Gold/Blau: Thomas Färber, Stefan Wolf

Gold/Grün: Matthias Beth, Tobias Graßl, Markus Huber, Florian Schulz, Christian Wopperer

Gold/Rot: Peter Ramisch jun., Florian Reuther.



Die Prüfungsteilnehmer mit (vorne v. l.) Vorstand Josef Kurz, KBM Michael Hinterholzer, Christian Fuß, 2. Kommandant Georg Geil, Bernhard Kuffner, (vorne rechts) Florian Bock und (hinten, Zweiter v. r.) 1. Kommandant Stefan Maidl.  
(Bild: Feuerwehr)

Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und ein  
gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!



**Inh. Peter Sasse**

Carl-von-Linde-Str. 30a  
85716 Unterschleißheim

Telefon 089/317 838 -6 - Telefax 089/317 838 -89

[p.sasse@becker-baelemente.de](mailto:p.sasse@becker-baelemente.de)  
[www.becker-baelemente.de](http://www.becker-baelemente.de)



Gesellschaft zugute kommt. Trotz dieser Anfängerfolge wollen wir uns nicht auf diese einzelnen Beobachtungen verlassen, sondern lassen das Projekt professionell auswerten, um den Krisendienst qualifiziert bewerten zu können und mögliche Schwachstellen zu erkennen und zu beheben. Weitere Informationen zum Krisendienst Psychiatrie finden Sie auf der Internetseite [www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de).  
Simon Schindlmayr, Bezirksrat

## SPD

Seit 32 Jahren haben wir in Eching einen Bücherladen, mitten im Ort. Die meisten von uns dürften dort schon Bücher oder Kalender gekauft, angeschaut, in ihnen geschmökert oder mit den ebenso freundlichen wie sachkundigen Buchhändlerinnen einfach über die Bücher oder alles Mögliche geratscht haben.

Und so sind sehr viele richtig aufgeschreckt, als sie vor Monaten davon gehört oder den Anschlag an der Tür des Bücherladens gelesen haben, dass damit nun bald Schluss sein könnte. Frau Borst, Betreiberin des Bücherladens, hört nach 32 Jahren Ende des Jahres auf und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Warum lesen Sie nun darüber hier in der Spalte der örtlichen SPD (wie schon vor einem Monat bei den „Grünen“)? Weil wir vom Ortsverein der SPD genauso wie Sie, liebe Leserinnen und Leser und Bücherfreunde in unserer Gemeinde, sehr besorgt sind, dass der Bücherladen aus unserem Ort verschwinden könnte. Wir sind ja in der Ortsmitte ohnehin nicht mit Einkaufsmöglichkeiten verwöhnt, aber der Bücherladen war und ist doch was ganz besonderes: ein Laden ebenso wie eine kulturelle Einrichtung um die Bücher herum, ein Treffpunkt, ein Anziehungspunkt für sehr viele.

Den wollen wir, wenn es irgendwie geht, behalten! Und es könnte gut gehen. Frau Borst kümmert sich rege um eine Nachfolge, damit der Bücherladen weitergeführt werden könnte. Dafür ist ihr zu danken. Aber trotz allen Bemühens: Ohne unsere Mithilfe wird das auf Dauer nicht gelingen.

Und worin liegt Ihre Mithilfe? Ganz einfach: Darin, die Bücher, die Sie lesen oder verschenken wollen, im lokalen Bücherladen zu kaufen, zu bestellen, auch online, sie dann aber dort abzuholen. Die Hälfte aller Bücher in Deutschland wird mittlerweile bei den großen Firmen im internet bestellt und ins Haus geliefert. Scheint bequem, ist aber mit sehr mageren Löhnen, viel Stress bei den Beschäftigten und ökologischen Schäden verbunden. Das ist Ihnen sicher bekannt. E-Books sind im Vormarsch, aber die Hoffnungen bzw. Befürchtungen, sie würden Bücher überflüssig machen, sind mittlerweile geschwunden. Auch Lebensmitteldiscounter verkaufen Bücher, sehr billig im Preis, meist auch im Inhalt.

Bücher, Romane aus aller Welt, Gedichtbände, Sachbücher, Reisebücher, Kinderbücher, Jugendbücher, aktuelle politische Bücher – die finden sich nur im Bücherladen. Sie können dort in die Hand genommen, aufgeblättert, ein Stück weit gelesen werden und Gespräche mit den Buchhändlerinnen anregen.

Also: Wir alle wollen, dass der Bücherladen in der Ortsmitte erhalten bleibt. Das Gute ist: Um das zu erreichen, müssen wir einfach unsere Bücher, Kalender und anderes in der Ortsmitte einkaufen, ohne dass das uns einen Cent mehr kostet. Denn Bücher haben in Deutschland Preisbindung, kosten also überall gleichviel. Und ermöglichen den Buchhändlerinnen ein (wohl eher) bescheidenes Einkommen.

Jetzt steht Weihnachten vor der Tür, und Bücher stehen sicher bei vielen von Ihnen auf dem

Echinger Forum 11/2017

Wunschzettel oder Besorgungszettel. Denken Sie daran: Mit jedem Buch, das Sie in Eching kaufen, tun Sie was für die Qualität unserer Ortsmitte, unseres Ortes! Und damit nachhaltig für sich selbst.

Dr. Werner Schefold

## FWG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Sie diese Zeilen hier lesen, sollten auch in diesem Jahr die Haushaltsplanungen der Gemeinde für das kommende Jahr abgeschlossen sein. Dabei gilt sowohl für die Bundes-, Landes oder Kommunalpolitik gleichermaßen das Zitat von Anthony Eden: „Jeder erwartet vom Staat Sparsamkeit im Allgemeinen und Freigebigkeit im Besonderen“.

Entsprechend wird auch im Gemeinderat dann um Ausgaben und potentielle Einsparungen gerungen. Aber beim größten Posten im Haushalt, der Sanierung unseres Rathauses, wurde bisher relativ wenig diskutiert. Dies zeigt, die Wichtigkeit dieses Projektes ist nun scheinbar bei allen Gruppierungen angekommen. So bleibt zu hoffen, dass dann im kommenden Jahr endlich mit dem Umbau begonnen werden kann. Einen weiteren Verzug kann sich unsere Gemeinde auch langsam nicht mehr leisten. Denn neben der aktuell grassierenden, irrational hohen Baukostensteigerung wird uns in Zukunft auch jeder Monat Verspätung zusätzliche Mietkosten für das Ausweichquartier einbringen. Zudem sollte man meinen, dass der bisherige Verzug unter BGM Thaler auch völlig ausreichend ist.

An einem Punkt gibt es dann aber doch erhöhten Diskussionsbedarf im Zusammenhang mit dem Rathaus: Beim Bürgerplatz. Ich sitze nun seit 8 Jahren im Gemeinderat. Seither wurde schon oft und aus verschiedenen Gründen darüber nachgedacht, den Bürgerplatz umzugestalten. Um ihn attraktiver zu machen, das Bürgerhaus besser einzufassen oder Veranstaltungen anzulocken. Jedes einzelne Mal wurde jedoch im Gremium dann darauf verwiesen, dass eine Umgestaltung nur Sinn im Zuge des Rathausumbaus machen würde. Nun rückt dieser Termin langsam näher und mit ihm ein Teil der CSU von dieser Meinung ab. So sehr ich den Sparwillen der Kollegen verstehe, aber wenn nicht nach der zweijährigen Baustellenphase, die zusätzlich ihre Spuren an dem Platz hinterlassen wird, wann bitte wollen wir dann hier gestalterisch tätig werden?

Als weitere Großprojekte werden uns in den nächsten Jahren auch einige Baugebiete begleiten. Um diese stemmen zu können, werden wir wohl in unserer Verwaltung zusätzliche Stellen schaffen müssen. Auch wenn wir das Vorgehen von BGM Thaler kritisch sehen (die Stellen wurden erst zum Haushalt vorgeschlagen und konn-

ten daher nicht vorberaten werden), unterstützen die FW ihn bei der Schaffung von 2 zusätzlichen Stellen zur Abwicklung der Baugebiete. Auch wenn dies unseren Haushalt höher belastet, sollten uns die Bauvorhaben der Kindertageseinrichtung an der Hauptstraße und der Echinger Feuerwehr daran erinnern, dass es erheblich teurer werden kann, wenn man nicht das nötige Personal besitzt, um seine Großprojekte ordentlich zu betreuen.

Die Debatte über den Haushalt ist auch immer ein sicheres Signal dafür, dass das Jahr sich dem Ende zuneigt und die oft hektische „stade Zeit“ beginnt. Daher wünsche ich Ihnen über die Feiertage eine schöne Zeit mit Ihren Liebsten und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen,  
Christoph Gürtner / GR FW

## DIE GRÜNEN

Nach den politischen Aufregungen dieses Jahres wollen wir Sie ohne weitere Botschaft in eine hoffentlich friedliche und besinnliche Weihnachtszeit entlassen und wünschen Ihnen ein frohes Fest.

Die Gemeinderäte Siglinde Lebich und Leon Eckert.

Der Vorstand von Bündnis 90/Die Grünen, Axel Reiß und Michael Obermeier.

## BÜRGER für ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt ist das Jahr schon wieder fast zu Ende und es beginnt die „staade“ Zeit! Meistens ist sie aber gar nicht so „staad“, sondern eher geschäftig und ruhelos. Wir hoffen, dass Sie trotzdem ein bisschen Zeit finden, die Adventszeit zu genießen – vielleicht bei einem Besuch auf dem Christkindlmarkt, auf einer netten Weihnachtsfeier oder einfach bei einem gemütlichen Abend mit der Familie oder Freunden.

Unser politischer Alltag ist im November immer geprägt von den aufwendigen Haushaltsberatungen. Knapp 700 Seiten Haushaltsentwurf sowie das Investitionsprogramm für die nächsten Jahre

müssen durchgearbeitet werden. Die entsprechenden Sitzungen des Hauptausschusses sowie des Gemeinderates dauern meist bis spät in die Nacht. Bei Erscheinen dieser Ausgabe des Echinger Forums wird der Haushalt schon verabschiedet sein.

Im neuen Jahr wird das Ratsinformationssystem in der Gemeindeverwaltung eingeführt, d. h. dass viele Unterlagen dann auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Dadurch wird es einfach für Sie, sich über Ortsthemen zu informieren und auch die Sachvorträge zu den Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen vorab online einzusehen. Ebenso können die Protokolle zu den jeweiligen Beschlüssen nachgelesen werden. Ein wichtiger Schritt zu mehr Bürgerbeteiligung ist somit getan. Bleibt zu hoffen, dass wir damit dem schwindenden Interesse der Bürger an der Ortpolitik etwas gegensteuern können.

Eine weitere Steigerung wäre dann noch eine Onlinebefragung der Bürger zu wichtigen Ortsthemen (siehe unser Artikel im Echinger Forum 07/2017).

Wir sind gespannt, ob das Angebot zu mehr Bürgerbeteiligung angenommen und genutzt wird. Das ist unser Wunsch für das kommende Jahr an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen der Bürger für Eching eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!  
Sylvia Jung, Michaela Holzer

## ECHINGER MITTE

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wieder ist ein Jahr schon fast vorüber. Was hat es uns gebracht? Haben wir das geschafft, was wir uns vorgenommen haben? Ist das auch gesehen worden? Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. So wünsche ich es mir auch bei den Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene.

Vor über 30 Jahren habe ich in der Oberstufe meine Facharbeit abgeliefert mit dem Titel: Die Bevölkerungsentwicklung der letzten 150 Jahre, Ursachen, Auswirkungen und Zukunftsperspektiven. Es war der Anlass für mich, bei den Grünen, die es damals noch nicht gab, jedenfalls bei der Vorläuferpartei mitzumachen. Denn das Resümee, das schon der „Club of Rome“ gesehen hat, war, dass wir wohl alle Menschen, die in den nächsten 100 Jahren noch geboren werden, ernähren können. Aber bei dem zunehmenden Wohlstand und Verbrauch an fossilen Brennstoffen und der industriellen Produktion wohl so viel CO2 produzieren oder besser an Sauerstoff verbrauchen, dass die Luft uns nicht mehr zum Atmen reicht. Das ist das Wichtigste zur Zeit.

Langsam, viel zu langsam hat sich jetzt auch im Gemeinderat die Einsicht durchgesetzt, dass möglichst alle potentiellen Dachflächen der Gemeinde genutzt werden, um Solarstrom zu erzeugen. Dankenswerterweise hat die Bürgerenergie-

genossenschaft Freising die Aufgabe übernommen, die wichtigsten Dächer der Gemeinde mit Fotovoltaik zu bestücken und dort Strom zu produzieren.

Vor knapp sechs Jahren hatte ich den gleichen Vorstoß gemacht. Da hatte Altbürgermeister Riemensberger das noch abgelehnt und nicht unterstützt. Der Gemeinde dürfte mit der verspäteten Planung ein sechsstelliger Betrag jedes Jahr entgehen. Und die CO2-Belastung ist in diesem Zeitraum nicht gesenkt worden.

Was ich aber immer gern gesehen habe bei unserem Altbürgermeister, ist, dass er wie ich im Gemeindebereich mit dem Fahrrad unterwegs war und ist. Und das wünsche ich mir für uns alle, unseren eigenen Beitrag beizutragen, den wir im kleinen Bereich leisten können für weniger Verkehr in der Gemeinde und für weniger CO2-Belastung in der Umwelt.

Gute Gedanken brauchen lange, um sich durchzusetzen. Aber wenn sie einmal in der Welt sind, laufen sie fast von alleine. Ich freue mich jedenfalls, dass es immer mehr Menschen werden, die der Vernunft folgend die richtige Entscheidung treffen. Das gilt für unsere Gemeinde, wie auch in der großen Politik. Es kommt nicht mehr so sehr auf die Parteien an. Danke, lieber Sebastian Thaler, dass Du die Energiewende auch in Eching vorantreibst. Dort, wo es jetzt möglich ist oder möglich werden kann. Weiter so!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Weihnachtszeit!  
Ihr Bertram Böhm  
Vorsitzender der Echinger Mitte  
RA.Boehm@t-online.de

## FDP

Liebe Echinger Bürger, die sehr gut besuchte **Bürgerversammlung** am 21. September in Eching war für BGM Thaler eine gute Gelegenheit, einen sehr ausführlichen Überblick über das „Vergangene“ und die künftigen Aktivitäten der Gemeinde darzustellen. Stolz berichtete er, dass die Einwohnerzahl von Eching, inklusive aller Ortsteile, schon auf mehr als 14.000 gewachsen ist. In einer sehr ausführlichen Videoprojektion (die bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden kann) stellte er alle Themen vor.

Um nur die wichtigsten zu nennen: Allgemeine statistische Daten Echings, die Kinderbetreuung, die Baulandentwicklung, die Verkehrsprojekte, wobei er nicht vergaß, darauf hinzuweisen, dass Eching hier in vielen Fällen bei übergeordneten Behörden, wie Straßenbauamt, Landratsamt und last but not least auch der Regierung von Oberbayern um positive Beurteilung vorstellig werden muss, nicht zu vergessen der allmächtige Naturschutz, der bei allen Projekten mitreden will.

Auch die **Rathausanierung**, mit der im Frühjahr 2018 begonnen werden soll und die ca. 2 Jahre dauern soll, war ein sehr interessantes Thema. Al-

les in allem, ein sehr guter Auftakt für die darauf folgenden Bürgerversammlungen in Dietersheim, über die man nur berichten kann: sehr ruhig und wenig Fragen, während in **Günzenhausen**, gegenüber allen vorherigen BV's, ein Ort der Ruhe und Kontemplation war, obwohl man die Verzögerungen (acht Monate statt acht Wochen) bei der Feuerwehrhaus-Planung heftig kritisieren und beanstanden wollte.

Übrigens, es wäre von Vorteil, wenn BGM Thaler etwas mehr und genauer die Beschlüsse und Entscheidungen der Vergangenheit zu Projekten lesen würde, statt sich von seinen Förderern zu Änderungen, Ergänzungen und „noch einmal darüber Nachdenken“ der fast immer einstimmig verabschiedeten Beschlüsse verführen lässt.

Während 45 Jahre **Partnerschaft mit Trezzano** (die dorthin gereiste Delegation bestand aus 4 Personen) unbemerkt, still und leise, gefeiert wurde, ist die Bürgerbeteiligung, wenn es nach Majs/Ungarn geht, sehr gut. Warum mag das wohl so sein?

Es war sehr gut, dass CSU und FWG der Idee „fremder“ Mitnutzungen im neuen Rathaus eine Absage erteilten, denn das wäre zu Lasten des Bürgerbüros, einer der wichtigsten Einrichtung im Rathaus gegangen, denn diese Institution dient dem Bürger und wir haben etwas mehr als 14.000 in Eching!

2 m hohe Gabionenwände - steinerne, unschöne und hässliche Begrenzungen eines Grundstücks - sollte man generell nur dort zulassen, wo Gefahr von ausserhalb droht, aber nicht an innerörtlichen Wegen. Als Lärmschutzwand schon gar nicht.

Es ist immer wieder interessant und lehrreich, wenn 25 „Architekten und Künstler“ um einen Brunnen, einen „kindgerechten“, diskutieren und entscheiden. Aber hier geht es ja um das neue Rathaus, seine Attraktivität, seine Aussenwirkung: eingezwängt zwischen Huberwirt und Kirche. Dank der CSU und FWG für die Parkplätze vor dem Rathaus.

Heinz Müller-Saala

## DIETERSHEIM

### Einladung zum Christkindmarkt

**Irene Nadler/** Alle Dietersheimer und Nachbarn aus der Umgebung sind herzlich eingeladen zum traditionellen Christkindmarkt in Dietersheim. Am Samstag, dem 2. Dezember, beginnt er um 14 Uhr am Bürgerplatz. Es gibt wieder hübsche Gegenstände für die Weihnachtszeit zu kaufen und für Hunger und Durst ist ausreichend gesorgt. Das Programm sieht vor, dass um 15 Uhr und 17 Uhr das Kasperltheater alle Kinder einlädt, um 16 Uhr kommt der Nikolaus und das Krippenspiel der Ministranten beginnt um 18 Uhr. Am Sonntag, dem 3. Dezember, wird dann ab 9.30 Uhr zum Frühschoppen in den Bürgersaal eingeladen. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet. (Unser Titelbild zeigt ein Motiv vom Christkindmarkt 2015.)

### Erfolgreiche Schützen

**H. Fünfgelder/** Auch beim diesjährigen Freisinger Kreis-Krieger-Pokalschießen, ausgetragen mit Dienstpistole und Dienstgewehr am 16.9. in Gundihausen, haben wieder mehrere Mannschaften der Echinger Ortsteile teilgenommen. Bei 40 teilnehmenden Mannschaften konnte die Mannschaft KSV Dietersheim I mit 478 Ringen erneut den ersten Platz belegen und auch die Mannschaft KSV Dietersheim II erreichte nach KSV Margartenried I und KSV Punzenhausen I mit 457 Ringen wieder einen sehr guten 4. Platz.

**Hifi · TV · Video · Telefon**

Seit 30 Jahren  
Ihr Meisterbetrieb!

### Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de) · Web: [www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de)





Der neue Elternbeirat: (von oben nach unten und links nach rechts) Dr. Lars Hinke (Kassenwart), Melanie Tomasch (2. Schriftführerin), Kerstin Riemensperger (Beisitzer), Andrea Linke (1. Vorstand), Patricia Zündorf-Stang (1. Schriftführerin), Nathalie Blandin (Presse), Teresa von Pidoll (2. Vorstand). (Bild: Elternbeirat)

## Frisch ans Werk in Dietersheim

N. Blandin/ Sieben Neulinge stellen den Elternbeirat im Kindergarten "Löwenzahn". Im Vorjahr waren es sechs Mitglieder, einige von ihnen engagierten sich seit Jahren – dankbar für die Vorarbeit treten nun sechs Mütter und ein Vater in ihre Fußstapfen. Die Leiterin Stefanie Fiegl ist zufrieden: „Erfahrungsgemäß ist diese Anzahl für unsere Einrichtung sehr günstig für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Schön, dass sich wieder genug Kandidaten gefunden haben!“

Kaum gewählt, gibt es schon allerhand zu tun: Los ging es mit den Vorbereitungen für das St. Martins-Fest. Auf dem Christkindl-Markt am 2. Dezember wird der Kindergarten-Stand dann ein ansehnliches Angebot von Selbstgebasteltem zu präsentieren haben – sowohl Kinder als auch Eltern stellen bereits fleißig weihnachtliche Kunstwerke her.

Und der Bürgersaal ist für den Kindersachen-Basar am 24. Februar reserviert. Wer seinen Nachwuchs mit 'neuer' Frühling- und Sommerbekleidung eindecken will, oder aber welche loswerden, ist herzlich willkommen. Auch an Spielsachen und sonstiger Ausstattung rund ums Kind wird es nicht mangeln.

Des Weiteren wird ab dem neuen Jahr monatlich ein Elternstammtisch stattfinden, erstmals am 16. Januar im "Lokitos". Die Vorstandsvorsitzende Andrea Linke hofft auf rege Teilnahme: "Hier werden wir erfahren, was die Eltern allgemein für Interessen und Sorgen haben. Daran wollen wir uns für neue Projekte orientieren." Der neue Elternbeirat möchte zunächst den Austausch fördern, bevor er sich auf konkrete Pläne festlegt. "Und in jedem Fall ist es gut, das freundschaftliche Klima in der Elternschaft zu pflegen."

## Neue Ministranten in Dietersheim

Irene Nadler/ An Kirchweih wurden heuer wieder drei neue Ministranten in die Ministrantengruppe aufgenommen. Pfarrer Guggenbiller überreichte an Lea Erhardt und Jakob Maurus die weißen Gewänder, die die Ministranten bei ihrem Dienst tragen (die dritte neue Ministrantin Sabrina Kaitschek konnte leider nicht daran teilnehmen).

Bei der Einführung: (vorne von links) Lea Erhardt, Katrin Oberauer, Jakob Maurus, Lilian Mayer, Benedikt Kraus, Simon Heckmair, (hinten von links) Paula Heckmair, Magdalena Reithmeier, Eva Reithmeier, Benjamin Lang und Cornelia Feichtner. (Bild: I. Nadler)



## Und mei Liachterl im Laternderl...

N. Blandin/ ...brennd zua Nod a schee im Stüber! Als nämlich der Umzug durch Dietersheim wegen Regen ausfiel, feierten die "Löwenzahn"-Kinder mit ungetrübter Laune den Heiligen St. Martin in den Räumen ihres Kindergartens.

Nach der rührenden Aufführung der St.-Martins-Legende durften sie im abgedunkelten Raum ihre Laternen leuchten lassen und gemeinsam mit Eltern und Erziehern singen. Und als der vom "Mädlerverein Wuide Herzn" gesandte St. Martin in den Hof geritten kam, strömten sie dann doch noch schnell nach draußen, um ihn und sein zutrauliches Pony zu bewundern.

Bis in den Abend genoss man Punsch, Würstl und eine rekordverdächtige Variation von Martinsgänsen in geselliger Atmosphäre. "Wir machen das Beste draus und lassen uns die Stimmung nicht vom Wetter vermiesen" war allseits zu vernehmen. Und zu spüren war, dass es gelang. Nur um das abgesagte Martinsfeuer war es so schade, dass nun alle hoffen, es klappt im nächsten Jahr. (Bild: Elternbeirat)



## GÜNZENHAUSEN

### Der neue Elternbeirat des Kindergartens „Sonnenblume“ stellt sich vor

A. Kary/ Es ist schön zu sehen, dass es selbst in einem kleinen Kindergarten wie der "Sonnenblume" in Günzenhausen einen Elternbeirat gibt. Auch in diesem Jahr haben sich wieder Eltern gefunden, die aktiv mitarbeiten und das Kindergartenpersonal bei Ihrer Arbeit unterstützen wollen.

Für das anstehende Jahr ist das ein oder andere größere Vorhaben geplant, wie der traditionelle St.-Martinsumzug oder ein Gartenflohmarkt im nächsten Frühjahr. Auch das Elternfrühstück wird von vielen Eltern gerne besucht, um sich bei einem netten Beisammensein kennenzulernen.

Den Elternbeirat bilden: (hinten) Stephanie Kreitmeyer, Silke Hirschbolz, Martina Hilbert (Schriftführerin), Pamela Baur, (vorne) Andrea Kary (1. Vorsitzende und Kassier), Renate Gärtner (2. Vorsitzende), (nicht auf dem Bild) Rabea Glotz. (Bild: Elternbeirat)





Die "Entenhausener": (von links) "Heidi" Susanne Kassner-Holzer, "Udo Schröder" Hubert Rottmeir, "Pfarrer Wenzel" Hansi Kratzl, "Karin Kraxler" Alexandra Romer, Regisseur Michael Leutner, Souffleuse Cordula Meir, "Anton Kraxler" Martin Langenegger, Vorsitzende Veronika Kürzinger, "Xaver Wimmer" Stefan Schuhbauer, "Irma Wimmer" Marion Jungmeier, "Sophie Sutter" Diana Unger, Regisseurin Christine Schuhbauer. (Bild: Damnik)

## Dorfbühne Günzenhausen spielt den „Entenkrieg von Entenhausen“

**Karl-Heinz Damnik/** Man denkt sofort an Disney und Donald Duck, wenn man den Titel liest. Aber falsch, es ist eher eine Verbindung zu „Don Camillo und Peppone“, will heißen Bürgermeister gegen Ortspfarrer. Geschrieben hat den Entenkrieg Walter G. Pfaus als lustigen Dreiaakter.

Bürgermeister Anton Kraxler (Martin Langenegger, stimmungswaltig und souverän) von Entenhausen landet im Ententeich des Pfarrers, hat ihn der etwa gestoßen? Gesehen hat es die Dorfratschen Sophie Sutter (Diana Unger, braucht unbedingt den Boxkampf, sonst wäre es zu langweilig, also feuert sie gekonnt an) und fordert einen Boxkampf.

Das Bad im Teich will sich Kraxler nicht bieten lassen, er will den Boxkampf und ist sich sicher,

den Pfarrer Wenzel (Hansi Kratzl, man glaubt ihm fast seinen Beruf) schnell zu erledigen. Unterstützt wird er von Gemeinderat Xaver Wimmer (Stefan Schuhbauer, perfekt als von seiner Gattin unterdrückter Alkoholiker) . Irma Wimmer (Marion Jungmeier, spontan schrill, sie und ihr Mann ein tolles Pärchen), Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, will den Boxkampf verhindern.

Die Sutterin behauptet, nach ihren Umfrageergebnissen will das Dorf den Kampf (obwohl sie nur 4 Personen gefragt hat). Als Ringrichter wird Udo Schröder (neu dabei Hubert Rottmeir, er gab den lässigen jugendlichen Liebhaber, wie sie so sind, die Burschen) verpflichtet, er möchte gern Heidi (Susanne Kassner-Holzer, frech und vorlaut), die Tochter des Bürgermeisters, heiraten.

Nun, der Tag des Kampfes naht und er endet anders als erwartet... Die neue Regieverbinding Christine Schuhbauer und Michael Leutner (beides langjährige Schauspieler der Dorfbühne) haben nach Hubert Tegels Rücktritt ihre Aufgabe hervorragend erledigt. Da es erst die zweite Aufführung war, musste Souffleuse Cordula Meir schon mal eingreifen. Maskenbildnerin Irmi Maurus verpasste dem Verlierer ein schönes blaues Auge. Ein lustiger, gelungener Abend, der das Publikum viel Lachen ließ. Die Fotoschau aus vergangenen Aufführungen hat Jenny Tisch anschaulich zusam-

mengestellt. Für die musikalische Untermalung in den Pausen sorgten die „Drei Quartl Musiker und ein besonderer Dank ging an die „Badermannschaft“.

## Bürgerversammlung

**Karl-Heinz Damnik/** Zur Bürgerversammlung in Günzenhausen benötigte Bürgermeister Sebastian Thaler kein Rednerpult, er sprach frei und war nicht an einem Standort. Der Saal beim Baderwirt war gut gefüllt. Erstmals war auch eine Gruppe der GOD-Minis dabei, die sich für die Zukunft in ihrem Günzenhausen interessierten.

Die GOD-Orte haben etwa 1300 Einwohner, in Eching sind es 14000, weiterwachsend. Die Kindergärten haben eine gute Auslastung, in Günzenhausen gibt es noch freie Plätze. Auch Hortplätze sind ausreichend. Es gibt mehrere Bauvorhaben in Eching, dazu erklärte Thaler das „Einheimischenmodell“. Die Quadratmeter-Preise liegen bei 700 – 900 Euro.

Finanziell erwartet man ein Steigen der Umlagen und einen Rückgang bei den Steuern, trotzdem will man jährlich eine Million Euro zurückzahlen, um Schulden abzubauen. Jeder Echinger hat statistisch 900 Euro Gemeindefschulden. Für die Unterführung in der Bahnhofstraße soll eine Machbarkeitsstudie überlegt werden, obwohl der Bau wohl teuer wird. Allerdings sollte der S-Bahnhof barrierefrei werden, aber Eching ist noch nicht im Bedarfsplan, das kann dauern.

Es gibt in Günzenhausen jetzt einen gebrauchten Mannschaftswagen für die Feuerwehr, für das neu zu bauende Feuerwehrhaus brauche man noch die Bewertung, wie es ausgestattet sein sollte. Am geplanten Grundstück ist eine Bodengutachtung und Vermessung durchgeführt worden, aber es gibt noch keine Pläne. 2 Millionen Euro sind im Haushalt eingestellt. Aber es wird nur bedarfsgerecht gebaut werden, 2 oder 3 Einfahrten sind dann wieder Diskussionsgrundlage.

Schnelles Internet lässt weiter auf sich warten. Günzenhausen soll September/Oktober 2018 versorgt sein, dann Ottenburg und Deutenhausen. Nach Verlegung der Leitungen werden die Gehwege asphaltiert, nicht gepflastert. Die Radwegbeleuchtung zwischen Eching und Günzenhausen wird im Haushalt beraten und soll ca. 100 000 Euro kosten.

Geschwindigkeitskontrollgeräte sind 6 in Betrieb, eine davon fest installiert an der alten Schule in Günzenhausen. Willi Kramer meinte, die wären jetzt günstig zu haben und man könnte zukaufen und fest installieren, als Abschreckung. Thaler kündigte eine anonyme Geschwindigkeitskontrolle an, sie soll Aufschluss über den zukünftigen Bedarf geben.

Auf Anfrage zu den entstehenden Rathaussanierungskosten meinte Thaler, 15 Millionen Euro werdens schon werden. Diese Zahl sollte man sich auf den Kalender schreiben, wenn dann nach 2 Jahren alles geschehen ist. Nach kurzer Diskussion beendete Bürgermeister Thaler die Günzenhausener Bürgerversammlung um 21.00 Uhr. (Bild: Damnik)





**malerarbeiten**  
trockenbau  
vollwärmeschutz  
innen- u. außenputze  
tapezierarbeiten  
abriß- u. umbauarbeiten  
unsere e-mail-adresse:

**steffen meister**  
hauptstraße 9  
85386 eching/dietersheim  
telefon 0 89 - 32 70 58 40  
telefax 0 89 - 32 70 58 41  
mobil 0170 - 5 344 344  
malermeister.dietersheim@arcor.de

**auto wiesheu** GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,  
Reifen-,  
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher  
AUTO SERVICE PARTNER



SICHER UNTERWEGS  
in Ihrer Nähe.



Zum 85. Geburtstag gratulierte dem Alt-Bürgermeister Rolf Lösch, mit Ehefrau Margret, auch sein Nach-Nachfolger Sebastian Thaler für die Gemeinde. (Bild: Gemeinde)

## Rolf Lösch wurde 85

Klaus Bachhuber/ Seinen 85. Geburtstag hat Alt-Bürgermeister Rolf Lösch gefeiert. Der in Hofheim im Taunus gebürtige Lösch lebt mit Ehefrau Margret seit rund 50 Jahren in Eching. Der promovierte Agrar- und Wirtschaftswissenschaftler arbeitete vor seiner Wahl zum Bürgermeister zuletzt als Abteilungsleiter am Münchner Ifo-Institut, dort schwerpunktmäßig zuständig für Agrarhandelsbeziehungen mit Entwicklungsländern. Für die Evangelische Kirche engagierte er sich im Dekanatsrat.

1984 zog er für die SPD in den Gemeinderat ein und wurde dort als Neuling gleich Fraktionssprecher der Mehrheitsfraktion. 1992 wählten ihn die Echinger zu ihrem Bürgermeister, aus Altersgründen nur auf eine sechsjährige Amtszeit limitiert. Auch dem Freisinger Kreistag gehörte er zwölf Jahre an.

Als wesentliche Marksteine seiner kommunalpolitischen Tätigkeit bezeichnete er selbst rückblickend die Schaffung von kostengünstigem Wohnen, den Bau von sozialen und kulturellen Einrichtungen, zum Beispiel ASZ oder Musikschule, die Planung einer besseren Verkehrserschließung des Gewerbegebiets, die sinnvolle Entwicklung und Sicherung des Lebensraums und der Landschaft, in der wir leben.

Entsprechend dieser Schwerpunkte hat er sich nach dem Ende des Mandats weiterhin als Geschäftsführender Vorstand des Heideflächenvereins engagiert und 16 Jahre lang als Vorsitzender im Verein „Älter werden in Eching“. Zu seinem 80. Geburtstag war Rolf Lösch von der SPD mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet worden, ihrer höchsten Parteiauszeichnung. „Älter werden in Eching“ ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Fit hält sich der Jubilar regelmäßig beim „Gehirnjoggen“, seiner Skat-Runde im ASZ.

## Cornelia I. und Manuel I. regieren im Fasching

F. Dittrich/ Am Samstag, den 11.11.2017, war es wieder soweit und das alljährliche Narrenopening der Narrhalla Heidechia fand im Pfarrheim St. Andreas in Eching statt. Die diesjährige Teeniegarde „X-Quiteens“ wurde vorgestellt und das Thema der bevorstehenden Faschingssaison bekannt gegeben. Die Garde gab eine erste tänzerische Einlage.

Um 23:30 Uhr wurde dann das Geheimnis um das neue Prinzenpaar in Form eines Castings gelüftet. Die wahre Prinzessin wurde durch ein Ballerina-Casting ermittelt. Nachdem sich eine ihrer Mitbewerberinnen aufgrund mangelnder Er-

fahrung nicht eignete und die andere Mitbewerberin sich während des Castings verletzte, fiel die Wahl auf die dritte Bewerberin.

Für die Wahl des Prinzen sollten drei Männer in einem Gitarren-Battle beweisen, wie viel Rocker wirklich in ihnen steckt. Nachdem der Erstplatzierte absprang, rutschte der Zweiteplatzierte nach und nahm seinen Platz ein. Somit war das Prinzenpaar mit Prinzessin Cornelia I. und Prinz Manuel I. perfekt und präsentierte sich mit einer kleinen Tanteinlage das erste Mal der Öffentlichkeit.



Cornelia Meier und Manuel Khan werden nicht nur den kommenden Fasching als Prinzenpaar tanzen, sondern sie sind auch privat ein Paar. Die 26jährige Neufahrnerin ist bereits seit sieben Jahren Gardetänzerin. Neben dem Tanzen zählt sie das Reisen, Basteln und Kochen zu ihren Hobbies. Seit die DEuschlehrerin 2010 das erste Mal in der Garde mittanzte, träumte sie davon einmal als Prinzessin auf der Bühne zu stehen.

Ihr Freund Manuel ist ebenfalls begeisterter Faschingsfan und immer und überall mit dabei, wenn die Narrhalla Heidechia Auftritte und eigene Veranstaltungen hat. Der 27jährige Key Account Manager zählte ursprünglich Tennis, Fußball, Essen gehen und das Kochen zu seinen Hobbies, hat sich jedoch von seiner Freundin zum Tanzen animieren lassen und so machen die beiden seit längerer Zeit schon Salsa-Kurse.

In der Faschingssaison 2017/2018 präsentiert die Heidechia „Rockerina Ballerina“ als Showprogramm, eine Zeitreise durch die Ballett- und Rockgeschichte an. Es erwartet Sie eine Welt voller glitzernder Tütüs, Ballerinas, Rockmusik und Lederjackett gepaart mit der gewohnten Perfektion der Narrhalla Heidechia. (Bild: Heidechia)



## Eching goes Yoga

Gert Fiedler/ Die Klänge zweier Musikkapellen konnten die samstäglichen Gemüseeinkäufer am 14.10. auf dem Bürgerplatz hören (siehe S. xx). Doch plötzlich: Weiß gekleidete Damen und Herren, mit weißen Turbanen zwischen den Einkäufern und ohne Schuhe!

Obwohl spätsommerliche Wärme, waren den weiß Gekleideten verwunderte Blicke sicher. Erst recht, als plötzlich rund 200 Bürgerhaus-Besucher mit weißen Klamotten und entsprechenden Turbanen auf den Platz quollen. Indien in Eching?

Offenbar sorgten zwei recht gegensätzliche Veranstaltungen für Vergnügen und Interesse. Dieses Jahr waren bereits zum dritten Mal die Anhänger des meditativen, aber dennoch sportlichen Yogas im Bürgerhaus Eching zu Gast. So waren internationale und nationale Anhänger des Kundalini-Yogas nach Eching gekommen, um einen Tag lang zu meditieren. "Das Ziel des Kundalini-Yoga ist die Erweckung der Kundalini und ihr Aufsteigen durch die Chakren, um Erleuchtung zu erfahren...." (Wikipedia).

Die weißen Turbane jedenfalls sind Yogi Bhajan, einem Sikh aus Nordindien, gewidmet, so zumindest die sehr freundlichen jungen Leute aus Österreich, so soll Friedfertigkeit sichtbar werden. Die Erläuterungen sind allerdings nur Eingeweihten verständlich.

Leichtes Unverständnis allerdings bei den zufälligen Zuhörern des Standkonzerts, "was machen die denn da?", bei urigen Bayern, "ja, sammer jetzt scho in Echindien?". Weiß man's denn?

(Bild: G. Fiedler)

## E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

**Fachgerechte Bausanierung**  
für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68  
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · [www.fliesen-gensberger.com](http://www.fliesen-gensberger.com)





Bürgermeister Thaler, Dritter Bürgermeister Thomas Kellerbauer, Rektorin Haberkorn, Vorstandsmitglieder der Bürger-Energie-Genossenschaft und Techniker bei der Freigabe der Photovoltaikanlage. (Bild: K. Bachhuber)

## Photovoltaik für die Grundschule Nelkenstraße

**Klaus Bachhuber/** Mit einem kleinen Schulfest am 26. Oktober hat die Grundschule an der Nelkenstraße eine Photovoltaikanlage auf dem Schuldach in Betrieb genommen. Betreiber ist die Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land. Mit Anteilen, gestückelt ab 1000 Euro, kann sich jeder Echinger an dem Projekt beteiligen (Infos unter [www.beg-fs.de](http://www.beg-fs.de) oder über die Gemeinde). Die Solaranlage mit einer Spitzenleistung von rund 100 kWp soll jährlich 100.000 kWh elektrischer Energie liefern. Die Schule verbraucht etwa 30.000 kWh jährlich. Über eine Laufzeit von 20 Jahren bezieht die Gemeinde den Strom aus der Anlage um rund die Hälfte günstiger als aus dem konventionellen Stromnetz.

Die Bürger-Energie-Genossenschaft betreibt bereits eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Echinger Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße.

"Wir sind jetzt Stromerzeuger", freute sich Rektorin Ingrid Haberkorn bei der Feier. Bürgermeister Sebastian Thaler und Andreas Henze aus dem Genossenschaftsvorstand stellten die Anlage und die Technik im lockeren Dialog mit den Kindern vor.

Die ganze Schule hatte im Vorfeld viele Bilder von der Energiequelle Sonne gemalt. Bei der Feier sang die Klasse 2a Lieder über die Sonne, die Klasse 2b trug Gedichte vor. Ihr Resümee: "Wenn die Sonne aber lacht, hat sie für uns viel Strom gemacht".

## WIRTSCHAFTSLEBEN

### 15 Miniköche aus Deutschland fahren nach Berlin

e.B./ Zum 1. Europa Miniköche-Koch-Wettbewerb der "Goldene Minikoch" haben sich 15 Europa Miniköche aus 44 Bewerbungen mit einem Vier-Gänge-Menü für den Kochwettbewerb qualifizieren können.

Die Europa Miniköche sind eine gemeinnützige Einrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hat das Ernährungsverhalte junger Menschen über einen Zeitraum von 2 Jahren positiv zu beeinflussen. Über 250 gastronomische Betriebe in Deutschland unterstützen dieses Projekt. Mit Hilfe der „Bartholomäischen Drei-Säulentheorie“ nach Jürgen Mädger wird bei den Kindern ein Grundstock für deren Zukunft gelegt. Die Gastronomiebetriebe bilden die Plattform, die drei Themen – Gesundheit, Ernährung und Umwelt –

miteinander zu verbinden. Die Inhalte werden spielerisch vermittelt und die Kinder lernen eine mögliche berufliche Zukunft kennen. Die Aktion ist somit auch gesellschaftspolitisch wertvoll. Die Miniköche haben sich inzwischen zu einem europaweiten Projekt entwickelt. Es gab und gibt Gruppen in Finnland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und überwiegend in Deutschland.



Weitere Infos unter [www.minikoeche.eu](http://www.minikoeche.eu)  
Die Aussichten: Über die erfolgreiche Teilnahme an dem zweijährigen Seminar Europa Miniköche stellt die Industrie- und Handelskammer eine Urkunde aus, die Jugendlichen bei einer künftigen Bewerbung um eine Ausbildungsstelle im Gastronomiegewerbe Vorteile bieten kann.

#### Der goldene Minikoch:

Wir wollen Kinder und ihr Familienumfeld mit dem Kulturgut "Essen & Trinken" nachhaltig in Verbindung bringen.

Für den „Goldenen Minikoch“ konnten sich aktive Miniköche aus 43 Gruppen und der Abschlussjahrgang 2016 aus ganz Deutschland bewerben.

Start der Bewerbungsphase war der 01.02.2017. Ab diesem Datum konnte man sich für das Projekt bewerben.

Alle Details des Einkaufens, der Zubereitung des Menüs, des Abends, alles was für wichtig erachtet wurde musste zusammen gestellt und eine Form der Präsentation gefunden werden.

Ehre, wem Ehre gebührt! Schon die Nominierung zum „Goldenen Minikoch“ ist ein Ritterschlag für die Bewerber. Alle Nominierten wurden im August 2017 der Öffentlichkeit bekannt gegeben und nach Berlin zur Preisverleihung eingeladen. Hierzu darf jeder oder jede Nominierte drei Personen seiner Wahl mitnehmen. Für diese vier Personen ist die Übernachtung in Berlin und das Menü an der Preisverleihung kostenfrei.

Alle Nominierten werden bei der Preisverleihung durch ein Video einer prominenten Jury vorgestellt. Jeder Nominierte hat einen Preis gewonnen. Die fünf besten Miniköche kommen dann ins Finale.

Jeder Finalist hat durch den Eintritt in die letzte Entscheidungsrunde einen weiteren Preis gewonnen. Im Finale entscheidet dann nochmals das Publikum mit 1 Stimme und jeder Juror mit einer Stimme für einen Finalisten. Der oder die Nominierte, mit den meisten Stimmen gewinnt den „Goldenen Minikoch 2017“.

Die Jury: Gräfin Bettina Bernadotte, Insel Mainau, Ernst Fischer, Ehrenpräsident DEHOGA Bundesverband, Paulus G. Wunsch, Leitung Publikation Politik u. Kultur, Springer, Oliver Ruthardt, Küchendirektor Ba-reiss-Baiersbronn, Steffen Mädger, Wirtsch.Leiter BARMER FFA Bartholomä, Martin Swierzy, ALSCO Geschäftsführer Deutschland, Stephan Abele, Marketing und Vertrieb BARMER, Dr. Michael Polster, Vorsitzender DNSV

Aus der Echinger Minikochgruppe 2017 hatten sich 2 Köche beworben ( Alex Walsh und Linda Schneider). Beide mit sehr

außergewöhnlichem Menüs-Alex hat mit seinem Essen eine Reise durch Amerika gemacht und Linda hat die Liebe zu Farben und Musik eingebunden in ein Menü der vier Jahreszeiten untermalt mit Vivaldi Musik. Beide wurden hoch gelobt von der Jury und Linda wurde ausgewählt eine der 15 Miniköche zu sein, die nach Berlin fahren dürfen und sich der Jury stellen dürfen. Ihr und ihrer Familie wünschen wir ganz viel Spaß in Berlin und natürlich auch viel Glück für die Endausscheidung wobei Linda meinte am Anfang ging es ihr darum mitzumachen und zu zeigen was sie kann und liebt. Doch ist der Ehrgeiz geweckt natürlich auch der erste Goldene Minikoch zu werden. Dafür drücken ihr alle Echinger Miniköche, die Teamleiter Herr Riemensperger und Frau Jenkins sowie alle Helfer und Sponsoren die Daumen.



## Früchte-Eck Eching – Frisch, bewährt und hausgemacht

e.B./ Vielen Echingern und Echingern ist das Früchte-Eck im Ladenzentrum „Alter Wirt“ seit mehr als drei Jahren ein Begriff für frisches Obst und Gemüse höchster Qualität, sofern möglich aus regionalem Anbau. Beliebt sind die täglich gepressten Säfte und Smoothies sowie die verzehrfertigen Obst- und Gemüsesalate. Kombiniert wird das Angebot mit hochwertigen Schokoladen der Firma Zotter, Tees und Feinkost. Liebevoll gestaltete Obst- und Geschenkkörbe runden das Sortiment ab.

Jetzt schlägt das Früchte-Eck ein weiteres Kapitel auf und bietet neue Produkte an: Suppen der Saison – derzeit natürlich Kürbiscremesuppe – und vorgeschnittenes Gemüse und Kartoffeln, die nur noch aufgewärmt beziehungsweise in die Pfanne gegeben werden müssen. „Mit dieser neuen Offerte möchten wir unseren Kunden entgegen kommen, die manchmal wenig Zeit zum Kochen haben und sich dennoch gesund ernähren wollen“, sagt Christopher Riemensperger, General Manager des Echinger Hotels Golden Tulip Olymp und zugleich Besitzer des Früchte-Ecks.

Hergestellt werden die Gerichte in der Hotelküche von Küchenchef Christian Wiese und seinem Team. Ergänzend können im Früchte-Eck seit kurzem auch frische Eier aus der Region erworben werden. Und wem der Sinn nach einem heißen Getränk steht, der kann Tee to go mit Teesorten der Firma Salaris erwerben. Der Dezember ist dem traditionellen Früchtepunsch gewidmet, dessen Rezepturen wöchentlich wechselt.

### Neues Verkaufs-Team

Mit Sophie Pohum und Telsche Peters hat das Früchte-Eck zwei kompetente neue Mitarbeiterinnen gewinnen können. Sie sorgen täglich für die Frische und Vielfalt des Angebots, haben ein offenes Ohr für besondere Wünsche und schauen, regelmäßig Abwechslung in die Offerte zu bringen.

Zum alljährlichen „Einkauf bei Kerzenschein“ am Samstag, 25. November (16 – 20 Uhr) können Neugierige sich von dem reichhaltigen Angebot des Früchte-Ecks überzeugen. Dann gibt es neben dem Punsch auch leckere Fruchtspieße und wie in den vergangenen Jahren auch den Schokobrunnen.

Das Früchte-Eck-Team freut sich auf Ihren Besuch!



## Echinger Frühjahrsschau 2018

Die Echinger Fachbetriebe planen für das kommende Jahr wieder die Frühjahrsschau. Als Veranstaltungstermin steht der 14. und 15. April 2018 fest. Die 21. Veranstaltung findet wieder in der Ortmitte statt und bietet eine beliebte Mischung zwischen Verbrauchermesse und Markttreiben. Weitere Informationen finden interessierte Aussteller auf [www.echinger-fachbetriebe.de](http://www.echinger-fachbetriebe.de).

## Betr.: Bürgerversammlung, bezahlbares Wohnen, "Echinger Forum", 10/2017

Das drängendste Problem für viele Echingern in allen Ortsteilen ist bezahlbarer Wohnraum. BM Thaler sprach in den Bürgerversammlungen von mehreren geplanten Baugebieten. Das Baugebiet an der Böhmerwaldstraße hätte heuer schon angegangen werden sollen, es kam zu Verzögerungen und nicht getätigten Einnahmen im Gemeindehaushalt. Im kommenden Jahr soll dieses Baugebiet und das in Eching-West starten.

Im Januar dieses Jahres habe ich eine Klausur beantragt, wo zusammen mit Fachleuten die Vergabekriterien für den sozialen Wohnungsbau hätten erarbeitet werden sollen. Andere Gemeinden hatten dieses auch sehr zügig durchgeführt. Nach einem Vorschlag des BM Thaler wurde aber verabschiedet, diese in zwei, drei Treffen an Nachmittagen abzuwickeln. Es fanden mehrere Treffen statt, die Gemeinde wird aber heuer kein Ergebnis vorlegen können. Genau das war meine Befürchtung. Eingeholte Informationen bei Nachbargemeinden sowie eine systematische und zielgerichtete Arbeit hätten den potentiellen Bauwerbern zumindest die erneuten Preissteigerungen dieser Zeitspanne erspart.

Die von der SPD-Fraktion angesprochenen Kriterien sind nur die eine Seite der Medaille. Das Entscheidende wird der zu beschließende Abschlag auf den Grundstückspreis sein. Welche Kosten auf die Bauwerber eines Reihenhauses oder einer Eigentumswohnung zu kommen, wird von Faktoren wie Größe, Ausstattung, Ausführung, Eigenleistung usw. abhängen. Aber die Grundstückspreise werden sich bis dahin an den neuen, viel höheren Bodenrichtwerten orientieren. Bis September galt der Wert von 670€/qm. Zu erwarten sind Preise um 850€/qm. In Hallbergmoos mussten heuer aber 250€/qm plus Erschließungskosten bezahlt werden. Das ist sicher weniger als die 50 %, für die sich die SPD stark macht.

Vergleicht man es mit früher, in "Schachterlhausen" haben die Glücklichen damals (1977) im Echinger Modell den doppelten Einkaufspreis plus Erschließung bezahlt, obwohl die Marktpreise schon damals das Vierfache betragen.

Wäre ein solcher Weg heute machbar? Wir wollen und müssen Familien mit Kindern und weniger Begüterten ein eigenes Zuhause in Eching ermöglichen. Dafür sprechen sich inzwischen alle Fraktionen im Gemeinderat aus. Auf das Ergebnis einer mutigen Entscheidung des Gemeinderates kommt es aber an. Das muss ein wirklich mutiger Schritt in die richtige Richtung werden. Es darf nicht mehr gezögert werden. Dafür werde ich mich auch weiter einsetzen.

Dr. Irena Hirschmann, Gemeinderätin

Das **AltenServiceZentrum / MehrGenerationenHaus** bietet unter einem Dach vielfältige Leistungen für Jung und Alt in den Bereichen **WOHNEN, SOZIALES und PFLEGE.**

Zur Verstärkung unseres Teams in der Sozialstation suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Pflegefachkräfte w/m und Pflegehilfskräfte w/m** für eine abwechslungsreiche Tätigkeit im netten Team. Wir versorgen auch eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz.

**Starterprämie in Höhe von bis zu 2.500 € je nach Qualifikation**  
**Wohnung möglich !!!**



Interessiert ?



Ihre aussagekräftigen Unterlagen erreichen uns unter [info@asz-eching.de](mailto:info@asz-eching.de) oder

Älter werden in Eching e.V., Bahnhofstr. 4, 85386 Eching  
[www.asz-eching.de](http://www.asz-eching.de) Tel. Nr. 089/ 327 1420

**Führerschein Klasse B erforderlich**, Bezahlung nach TVÖD.



menschlich · freundlich · kompetent

*Wir wünschen unseren Patienten, den Angehörigen und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr!*

Tel: 089/319 36 77

Eching · Garching · Unterschleißheim  
Alle Kassen und Privat · [www.bemax-eching.de](http://www.bemax-eching.de)



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.  
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

### S Intanet und de Ami

Da war i doch zua Büagavasammlung in Ginznhau, hock mi hi und wart auf de Untalagn, wia ses ima gem hod. Do hoasts doch, gibt's koa mea, ko ma ausm Intanet obalodn. I natüali koa Papia dabei, außa so an kloana Fetzn. Oiso i gschriem wira Vagifta und recht kloa a no, das i meglichst ois naufbring.

Aba des wos ja koana, i hass des Intanet. Fúa mi is da Läptop a Schreibmaschin und wen i danebn druck und ea geht nimma, dann muuß i den Freind vo meiner Enklin hoin, das an wieda in Gang bringt. Zwengs mia brachtas koa Intanet. Aba olle kinna ohne des Zeig nimma lebm, i scho.

Jezad woins ja de Lodnöffnungszeitn auf zworazwanzg Uha valengan, wei de Leit sonst koa Zeit zum eikaffa ham und üba Nocht vahungan. Schpinnas jezad total? Friahtwa war am Samsdog mittog zua und in da Woch umara sexse oda sieme a. Und es is koana gschtorm.

Aba mia miaßn ja ois hom, wos de Ami hom. Dog und Nocht muuß offn sei. Mia macha ois noch, was de Ami macha, ja san ma den bläd? Sicht den koana, das des blos auf de Knocha vom Personal gäht. Do wern doch ned mehra eigschtellt, sondan des werd unta de, de do-san, vateilt und aus und gar is. Hama bei de ghabtn Valengarunga doch a gsengn.

Aba jezad kimmt de schdade Zeit und do mias ma hoid ruiga wern. Oiso i wünsch Eahna und Eahne Leit, olle Rodheisla und de Bauhofa a scheene Zeit und a zfriednes Jahresend. Frohe Weihnachten oll unsare Lesa und Inserentn und de, de mittn im Krieg san.

Ein frohes Fest wünsch ganz herzli da Xare bis zum nextn Joahr

Und an Wunsch ans Christkindl - fúas nexts Joahr zua Büagavasammlung in Ginznhau, no oamoi auf Papia!

Eahna Xare

Nach dem 100jährigen Kalender beginnt der Dezember zwar kalt und mit heftigen Schneefällen, dann wird das Wetter aber fast frühlinghaft warm

- 1.Dez. Der Monat beginnt mit trübem Wetter.
- 2.Dez. Die Tage werden immer kälter, es fängt an zu schneien.
- 1.Dez. Starke Schneefälle setzten ein, die auch in den nächsten Tagen anhalten.
- 1.Dez. Es wird etwas wärmer und der Schnee geht in Regen über.
- 1.Dez. Noch einmal kehrt der Winter zurück. Es wird kälter und es schneit.
- 1.Dez. In den nächsten Tagen wird es wärmer, fast lau.
- 21. Dez. Es fängt an zu regnen, dabei bleibt es aber warm.
- 24. Dez. Für die Weihnachtstage sagt der 100-jährige Kalender frühlinghafte Temperaturen voraus. Das ungewöhnlich milde Wetter hält auch in den nächsten Tagen an.
- 30. Dez. Mit Sturm und Regen geht das Jahr zu Ende

Wer hat Lust, das „Echinger Forum“  
1x im Monat in Deutenhausen  
auszutragen?

Dann meldet Euch bei mir:

Andrea Mayerhofer

Tel. 089 319 37 65

Andreamayerhofer@gmx.net

## KLEINANZEIGEN

**Bügel-service:** übernehme sämtliche  
Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-  
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

**BILDEREINRAHMUNG** farb- und stilge-  
recht mit Fachberatung. GLASWERK-  
STATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neu-  
fahrrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12  
Uhr und nach Termin.

**GLASDUSCHEN,** Glastüren, Spiegel,  
Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT  
Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrrn. Tel  
08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und  
nach Termin.

### EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Ver-  
kauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten,  
Einrichten von Smartphones und Tablets  
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

**UNICEF hilf - helfen Sie UNICEF  
Karten auf dem Weihnachtsmarkt**

## Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

*Meinen verehrten  
Kunden ein frohes  
Fest und ein  
gutes Neues Jahr*

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching  
Telefon 0 89/3 19 59 56

### Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen,  
Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

# PRESCHL's WEIHNACHTSBÄUME

BEIM  
PFABHOF



JOSEF KURZ · AM GRUNDFELD 2 · 85366 ECHING/OTTENBURG

WIR VERKAUFEN  
FRISCH GESCHLAGENE  
NORDMANNSTANNEN UND BLAUFICHTEN  
AUSSCHLIESSLICH AUS EIGENEM  
ANBAU IN BAYRISCHEN WÄLDERN

Freitag 8. und Samstag, 9.  
Donnerstag 14., Freitag 15. und Samstag 16.,  
Donnerstag 21. und Freitag 22.12.,  
von 9 - 17 Uhr

**AKTIONSBÄUME**  
bis 18,- €

MARTIN PRESCHL: 0172-1340644

FAMILIENBETRIEB  
**PRESCHL**  
HAUPTSTR. 38  
85076 EHRHARDINGEN



### Impressum:

**Herausgeber:** ECHINGER FORUM E.V.  
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching  
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

**Redaktion:** Klaus Bachhuber,

E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

**Austräger-Org.:** Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,  
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

**Druck und Verlag, Anzeigenannahme:**

Forum-Verlag Wolfgang Liepert,  
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,  
Tel. 08271.5516, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik,  
Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Be-  
richten der politischen Parteien und Terminen übernimmt we-  
der der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung.  
Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgrün-  
den gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der  
schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf  
an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhau-  
sen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ot-  
tenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie  
durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.



Frankreich  
in fine 0,75 l

offen: Do.16 - 19 + Sa.9 - 13 Uhr **Wein und More**

# Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.

Ihr Partner  
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96  
www.hanrieder.de

## UMWELT

### Samstag 09.12.2017, 10:00 - 12:00 Uhr Weihnachtsbäume aus der Heide Mitmach-Aktion

Treffpunkt: Schmidbartlanger/Werner-Egk-  
Bogen, München

Kosten: keine, Spenden erbeten

Hinweis: Werkzeug (Säge, Heckenschere) bitte  
selbst mitbringen Empfehlung für Spenden: 10€  
bis 20€ (nach Selbsteinschätzung)

### Sonntag 17.12.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

#### Der Zauber der Rauhächte- Naturführung für Erwachsene, Kinder und Familien

Treffpunkt: HeideHaus

Referent: Sieglinde Schuster-Hiebl

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Anmeldung: erforderlich bei VHS Eching,  
www.vhs-eching.de oder Tel 089 / 319 18 15.

Kurs E1404. Restkarten vor Ort

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten  
Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heide-  
haus@heideflaechenverein.de.

### Neue Mitarbeiter beim Heideflächenverein

C. Joas/ Der Heideflächenverein freut sich über  
zwei neue Teamplayer. Seit dem 01.10.2017 hat  
sich die Geschäftsstelle Unterschleißheim um  
zwei neue Mitarbeiter vergrößert.

Frau Dipl. Ing. Barbara Hoffmann ist nun für  
Controlling und Administration zuständig und  
unterstützt somit insbesondere die Geschäftsfüh-  
rerin Frau Dipl. Ing. Christine Joas. In der Land-  
schafts-Planung wurde aufgrund der zusätzlich  
zu betreuenden Flächen im Mallertshofer Holz  
Herr Christoph Becker eingestellt. Er hat nicht  
nur Forstingenieurwesen studiert, sondern bringt  
sein Wissen auch als Landschaftsgärtnermeister  
und Natur- und Landschaftspfleger ein.



Bei der Begrüßung (von l. n. r.): Erster Vorsitzender des  
Heideflächenvereins, Bürgermeister Dr. Dietmar Gruch-  
mann, Christoph Becker, Forstingenieur und Landschafts-  
planung, Dipl. Wirtschaftsingenieurin (FH) Barbara Hoff-  
mann, Verträge und Finanzen, Dipl. Ing. Christine Joas,  
Geschäftsführerin. (Bild: Verein)

Echinger Forum 11/2017



## BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching  
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714  
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm

Unseren Mandanten und Freunden wünschen wir  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018

Bertram Böhm, Rechtsanwalt, Udo Richter, Patentanwalt, Maurice Choquard, Rechtsanwalt,  
Anne Backer, Rechtsanwältin, Johannes Graf Esterhazy, Rechtsanwalt  
sowie unser Team im Echinger Sekretariat  
Julia Lemmermöhle, Michaela Holzer, Sophia Trat, Maria Filippidou.

### Entspannt Richtung Weihnachten

Liebe Leser,

seit August werden wir ja schon in jedem Supermarkt mit der Nase darauf gestossen, dass am  
24. Dezember Weihnachten ist – aber das ändert nichts an der Tatsache, dass für die Meisten dann  
der Heiligabend doch überraschend schnell vor der Tür steht und leichte Panik sich breit macht!

Was nur schenke ich meinen Lieben dieses Jahr? Wohl dem, der sich über's Jahr schon Gedanken gemacht und zün-  
dende Einfälle notiert hat – übrigens eine Methode, die ich wirklich empfehlen kann!

Gut beraten sind Sie immer mit einem Geschenkgutschein – warum nicht „Gesundheit aus der Apotheke“? Damit lie-  
gen Sie nie verkehrt, dort gibt's für jeden etwas – von A wie Aromatherapie bis Z wie Zuckermessgeräte - Wohlfühl-  
und gesunde Ideen zur Genüge!

Eine tolle Idee ist auch ein Gutschein für eine Hautanalyse bei uns, kombiniert mit einem passenden Pflegeprodukt,  
das wir ganz individuell – sozusagen „massgeschneidert“ für den zu Beschenkenden bestimmen können!

Also lehnen Sie sich ganz entspannt zurück, nehmen Sie eine Extraportion Magnesium - das Antistress-Mineral  
schlechthin, verwöhnen Sie sich mit einem entspannenden Bad, zünden Sie eine Aromalampe an mit naturreinem  
Duftöl für eine adventlich gestimmte Wohnung und genießen Sie eine Tasse weihnachtlichen Tee!

Alle Zutaten gibt's bei uns, wir helfen Ihnen bei der Geschenkesuche und Sie brauchen sich nur noch auf Weih-  
nachten freuen!

Ihre Weihnachts-Apothekerin

Bettina Colombo-Egerer, Homöopathie und Naturheilverfahren, Ernährungsberatung



## HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

### Wir spenden! Spenden Sie mit!

Weihnachten steht vor der Tür und auch dieses Jahr bitten wir  
um Unterstützung für unsere lokale Spendenaktion!

Statt der üblichen kleinen Geschenke und Kalender zu  
Weihnachten werden wir den Betrag spenden.

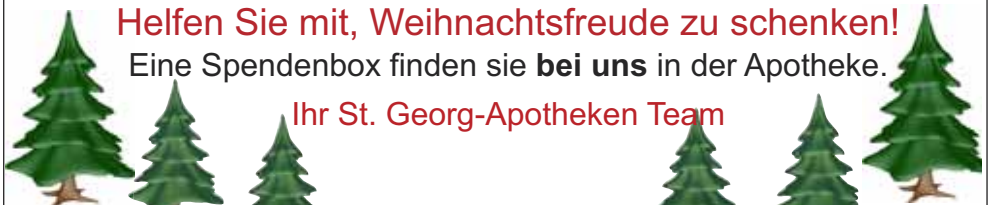
### Wir spenden an die Dachauer Tafel!

So erreichen wir gemeinsam, dass auch Familien mit wenig  
Geld ein schönes Weihnachtsfest feiern können.

### Helfen Sie mit, Weihnachtsfreude zu schenken!

Eine Spendenbox finden sie **bei uns** in der Apotheke.

Ihr St. Georg-Apotheken Team



P

Viele  
Parkplätze  
vor Ort

Eching – im REWE-Markt  
Schlesier Straße 4, 85386 Eching  
Telefon 089 - 319 04 93-0  
Telefax 089 - 319 04 93-3  
Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

**10%** Rabatt für  
einen Artikel aus  
unserem Sortiment  
Ausgenommen Angebote, rezeptpflich-  
tige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen,  
Bücher, gültig bis 31.12.2018/EF

- Polizei notruf** 110
- Feuerwehr** 112
- Notarzt / Rettungsdienst** 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**116 117**

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgendem Tag bis 8 Uhr

## Notfalldienst der Zahnärzte Dezember 2017

- 25./26.11. Julia Haase  
Vimystr. 6, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 63695
- 2./3. Dieter Hasenkopf  
Bahnhofstr. 2, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 13161
- 9./10. Katrin Heller  
Vöttinger Str. 12, 85354 Freising  
1. 08161 / 3332
- 16./17. Dr. Andrea Hollizeck  
Freisinger Str. 4, 85391 Allershausen  
1. 08166 / 3131
- 23. d. st. (Univ.Sarajevo) Olga Hofmann  
Bahnhofstr. 20, 85375 Neufahrn  
1. 08165 / 4550
- 24. 16./17. Dr. Andrea Hollizeck  
Freisinger Str. 4, 85391 Allershausen  
1. 08166 / 3131

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

## Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

**0800-0022833**

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119, und im Internet unter

[www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

**IHR VORTEIL:  
UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS**

Die wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen alternativen Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Detailschmückungen oder einfach maximalen Stauraum wünschen.

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit der Erste alles bestens passt. Unsere Partner sind erkrankte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

**WOHNSTIL GmbH**  
**Küchen und mehr**  
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH  
Obere Hauptstraße 5  
85386 Eching  
info@wohnstil-wegler.de  
[www.wohnstil-wegler.de](http://www.wohnstil-wegler.de)  
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

## TERMINE

### Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,  
Tel. 3790 760  
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:  
Mo, Die, Do und Fr von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.  
Pfarrer Martin Guggenbiller  
Tel. 089/3790 7617

Sprechzeit: Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Pastoralassistentin Frau Dobler Tel. 089/3790 76 14  
Sprechzeit: Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sprechzeiten entfallen in den Ferien.

#### Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit  
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden  
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

#### Regelmäßige Termine

Seniorennachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

#### Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Sonntag, 03.12.2017 - 1. ADVENT

10:00 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10:00 Kinder- und Familiengottesdienst

#### Dienstag, 05.12.2017

6:00 Rorateamt, Frauenbund, Hausmusik Servi

#### Donnerstag, 07.12.2017

18:00 Rorateamt in Dietersheim

#### Freitag, 08.12.2017 Tag der ewigen Anbetung

8:00 Hl. Messe mit Aussetzung bis 9.30 Uhr

14.00 – 17.55 Stille Anbetung

18.00 Festgottesdienst

#### Samstag, 09.12.2017

16:30 - 17:30 Beichtgelegenheit

#### Dienstag, 12.12.2017

6:00 Rorateamt

#### Mittwoch, 13.12.2017 -

19:00 Bußgottesdienst anschl. bis 20.00 Uhr Beichtgelegenheit

#### Donnerstag, 14.12.2017

18:00 Wortgottesfeier in Dietersheim

#### Freitag, 15.12.2017

20.00 – 21.15 Beichtgelegenheit

#### Samstag, 16.12.2017

16:30 - 17:30 Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 17.12.2017 - 3. ADVENT (Gaudete)

10:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

#### Dienstag, 19.12.2017

6:00 Rorateamt

#### Donnerstag, 21.12.2017

18:00 Rorateamt in Dietersheim

#### Freitag, 22.12.2017

19:00 Weihnachtsfeierabend der

Jugend in Alt-Andreas

19:00 – 20:00 Beichtgelegenheit

#### Samstag, 23.12.2017

11:00 Ministrantenprobe

16:00 – 17:30 Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 24.12.2017 - 4. ADVENT

8:30 Hl. Messe in Dietersheim mit Kinderakzent

17:00 Krippenspiel in Dietersheim

22:30 Christmette in Dietersheim

10:00 Pfarrgottesdienst mit Kinderakzent

16:00 Krippenspiel Kirche/ Kleinkinder Pfarrheim

22:30 Christmette

Montag, 25.12.2017 10:00 Festgottesdienst

#### Dienstag, 26.12.2017

8:30 Festgottesdienst in Dietersheim mit Segnung des Johannisweines

10:00 Festgottesdienst mit Segnung des Johannisweines

#### Mittwoch, 27.12.2017

18:00 Hl. Messe mit Segnung Johannisweines

#### Sonntag, 31.12.2017

8:30 Hl. Messe in Dietersheim

10:00 Pfarrgottesdienst

18:00 Jahresabschlussandacht

#### Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

#### Dienstag, 12.12.17, um 14.00 Uhr

zu unserer Adventfeier mit der Hausmusik Servi im Pfarrheim eingeladen.

#### Sozialdienst

Dienstag, 19.12.2017 um 14.30 Uhr Sozialdienstszitzung im Pfarrheim.

#### Frauenbund

Dienstag, 05.12.17 um 6.00 Uhr Rorateamt in Alt-Andreas, anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

Samstag, 16.12.2017 um 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrsaal.

*Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2018  
alles Gute und viel Erfolg!*

*Danke für die gute Zusammenarbeit!*

\* \* \* \* \*

*Hildebrandt*

**MALER-FACHBETRIEB**

**Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung**

Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173 /985 88 87

E-Mail: [maler-hildebrandt@t-online.de](mailto:maler-hildebrandt@t-online.de) · Internet: [www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



## GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

### Offener Kleiderschrank

Annahme Mo., 4. 11., je 18.00 – 19.00 Uhr

Annahme Mo., 18.12., entfällt

Ausgabe Mi., 01.12., 15.00 – 16.00 Uhr

Ausgabe Do., 06.12., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Do., 07., 14., je 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Do., 14.12., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Do., 21.12. entfällt

### "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma

Freitag, 15. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Kirche St. Andreas, Eching (siehe Artikel Kath. Kirche)

### Adventsingens des MGV Harmonie

Sonntag, 17.12. um 19.00 Uhr in Alt-Andreas.

### Erstkommunionstermine 2018

So., 29.04.2018 Erstkommunion in Dietersheim.

So., 06.05.2018 Erstkommunion in Eching.

### Firmtermin 2018

Donnerstag, 11.10.2018 um 9.00 Uhr in Eching.

## Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,

Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

### Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

3. 12., 11 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advents-Basar für Brot für die Welt

10. 12., 10:00 h: Themengottesdienst: Weihnachtliche Lieder (Pfr M. Krusche)

17. 12., 10:00 h: Gottesdienst (N.N.)

24. 12., Heiliger Abend:

15:00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Pfr Markus Krusche)

16:00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr Markus Krusche)

17:30 Uhr Christvesper (Pfr Markus Krusche)

23:00 Uhr Christmette (Präd M. Böck)

25. 12., 10:00 h: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

26. 12., 10:00 h: Gottesdienst im ASZ (Alten-Service-Zentrum), Pfr M. Krusche

31. 12., 11:00 h: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)

17:00 h: Gottesdienst zum Jahresausklang (Pfr M. Krusche)

jeweils anschließend Kirchenkaffee!

## Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018



# ERNST WAGNER

Inhaber Jürgen Wagner

## ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB

Elektroinstallation - Antennenservice



Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

### Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde)

### Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 06.12. um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Infos bei Frau Bause: Tel.: 319 22 80

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, ☎ 0175-4003436

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Bastelfreu(n)de: Dienstagvormittags und donnerstagabends: bitte Aushang beachten!

Taizé-Kreis: Sonntag 19:30 Uhr, St. Andreas

### Sonstige Termine:

06.12., 14:30 Uhr SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum: Weihnachtsfeier

13.12., 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfr Krusche, Gemeindezentrum

15.12., 16-19 Uhr Konfi-Treff im Gemeindezentrum

19:30 Uhr BREAK: offener Jugendtreff für Konfis und Jugendliche ab 13 J.

## Regelmäßige Veranstaltungen

### BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

### Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

### Trainingstermine Dance Gallery

Dienstags 16-17 Uhr Ballett-Training, Turnhalle der Grundschule, Danziger Straße, Spiegelsaal

Mittwochs 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Donnerstags 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

### Body2Dance: Tanzen ist eine Leidenschaft

Montag:

17.00 - 18.30 Uhr: Jazz-Modern Dance (Turniergruppe "Art of Change") mit Yvonne ab 10 Jahren

Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude

18.30 - 20.00 Uhr Jazz-Modern Dance mit Yvonne ab 15 Jahren für Fortgeschrittene

Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude

Mittwoch:

15.30 - 16.45 Uhr: Jazz-Modern-Dance mit Yvonne ab 6 Jahren

Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, Eching

16.45 - 17.30 Uhr: Jazztanz mit Christine für Einsteiger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren

Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, Eching

Freitag:

17.00 - 18.30 Uhr: Jazzdance Ü 30 mit Christiane für Einsteiger und Fortgeschrittene

Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude

Trainingszeiten der Erwachsenen Turniergruppe auf Anfrage.

Info's und Anmeldungen unter [www.body2dance](http://www.body2dance) oder auf der Facebookseite "body2dance" oder bei Heidi Knan 0173/3809035,

[heidi.knan@body2dance.de](mailto:heidi.knan@body2dance.de) und Nataly Storz 0174/3383393, [nataly.storz@gmx.de](mailto:nataly.storz@gmx.de).

### Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt

um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

### Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

### Echinger Eisstockschießenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt.)

Frohe Weihnachten all unseren Gästen!

## Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen Kirchstraße 1 b  
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72  
[info@pension-wirtsberg.de](mailto:info@pension-wirtsberg.de)  
[www.pension-wirtsberg.de](http://www.pension-wirtsberg.de)

Café geöffnet:  
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Jürgen Obermaier  
Installateur- und Heizungsbaumeister  
85376 Massenhausen  
Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-6476555  
[info@heizung-sanitaer-obermaier.de](mailto:info@heizung-sanitaer-obermaier.de)  
[www.heizung-sanitaer-obermaier.de](http://www.heizung-sanitaer-obermaier.de)

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018!

Sanitär  
Heizung  
Solar

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST  
0178-4980534

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

# LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

## Bauträger

Danziger Str. 15  
85386 Eching  
Telefon 089/319 19 09  
Telefax 089/319 55 59

## Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14  
84108 Leibersdorf  
Telefon 087 54/354  
Telefax 087 54/13 70

[www.loibl-bau.de](http://www.loibl-bau.de) E-Mail: [info@loibl-bau.de](mailto:info@loibl-bau.de)

## Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

## Männergesangverein Harmonie

Jeden Mi. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

## Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im

Bücherei-Keller

Jeden Fr von 8.30 - 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

## Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr Weitere Info unter [www.ladysport-eching.de](http://www.ladysport-eching.de)

## Mehrgenerationenhaus

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089)327142-0

Montag ab 15 Uhr Offener Spieletreff

Dienstag 10 Uhr 2 x monatlich Offener Näh- und Handarbeitstreff

Dienstag 14 bis 17 Uhr Offene Mosaikwerkstatt mit Asylbewerbern und Einheimischen

Dienstag/Mittwoch vormittag PEKIP-Kurse für Babies ab der 6. Woche Info und Anmeldung bei der Gruppenleiterin Ulrike Bewig 08165/691660

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Sprechstunde Smartphone

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Tanztee

Donnerstag 14 Uhr ASZ-Schachgruppe

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Donnerstag 15 bis 17 Uhr 2 x monatlich Cafe Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige und demente Senioren

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 bis 10jährige Mädchen

Samstag 14 bis 16 Uhr, einmal monatlich Reparaturcafé

Mädchentreff für 6 - 10jährige Mädchen

**Musikschule Eching - Chorgruppen**

Chor orange: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr Kinder von 4 - 6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30 - 16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15 - 17.00  
Chor blau: Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr  
Jugendchor: Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr  
CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr  
In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet... „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

**Musikverein Sankt Andreas**  
Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h  
Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h  
Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h  
Blasorchester: freitags, 19 - 21h  
jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

**Nachbarschaftshilfe Eching e.V.**  
Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

**SCE Abteilung Schach**  
Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

**SCE-Mit Schwertkunst ins Neue Jahr starten**  
Mo, 4.12.2017 und 8.1. 2018 Schnupperkurs Schwertkampf (Schulturnhalle Danzigerstr. 4a, rechte Halle) von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr  
Weitere Infos: [www.schwertkunst-eching.de](http://www.schwertkunst-eching.de)

**SV Dietersheim**  
Montag:  
15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre  
17.45 - 18.45 Uhr Seniorengymnastik  
19.30 - 20.30 Uhr Pilates

**Dienstag:**  
09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)  
15.00-16.00 Uhr Kids-Fitness  
19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik  
20.00 - 21.00 "Hot Iron"

**Mittwoch:**  
16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)  
Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

**Donnerstag:**  
LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 16:15 - 17.00 Uhr (6-8 Jahre) 17:00 - 17.45 Uhr (9-14 Jahre)  
20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

**Freitag:**  
09:30-11:00 Uhr Spieleguppe (1,5-3 J.)

## Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

## Tauschring Echinger Talente

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im geraden Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum  
Info auch unter Tel. 31859994

## Eching

Mieterverein Eching - Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979, [mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de](mailto:mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de).

**VdK Eching** - Stammtisch des VdK  
Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ  
**Herbstflohmärkte** jeweils ab 9 Uhr - Parkharfe am Echinger See 29.10., 12.11., und 26.11.

## Eching

**Heimspieltage Abteilung Handball in der Dreifachturnhalle Eching:**

25.11., 12:45 Uhr SC Eching männl. C-Jgd. (ÜBL) gegen Kirchheimer SC

25.11., 16:00 Uhr SC Eching männl. D-Jgd. (BzL) gegen SG Moosburg e.V.

16.12., 11:00 Uhr SC Eching männl. C-Jgd. (ÜBL) gegen SG Schwabing/1880

16.12., 12:30 Uhr SC Eching männl. A-Jgd. (ÜBL) gegen SpVgg Erdweg

16.12., 14:30 Uhr 2. Kinderturnier überwiegend weibl. E-Jugend mit den SC Eching, HF Scheyern, DJK Rohrbach, DJK Ingolstadt, MTV Pfaffenhofen

## Dietersheim

02.12., Christkindlmarkt in Dietersheim am Bürgersaal ab 14 Uhr

03.12., Christkindlmarkt ab 9.30 Uhr mit Weißwurstessen

08.12., Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier 19 Uhr Schützenheim

08.12., Skiopening bis 10.12. in Sölden

16.12., Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr 19 Uhr Bürgersaal

## Günzenhausen

2.12., Weihnachtsfeier Burschenverein

9.12., Weihnachtsfeier Weinbergsschützen

16.12., Weihnachtsfeier der Freiw. Feuerwehr

## Für die nächste Ausgabe:

**Redaktionsschluss** Di. 12.12.

**Anzeigenschluss** Mo. 18.12.

**Erscheinungstermin** Fr. 30.12.

## Anzeigenannahme:

**Tel. 0 82 71.55 16**

**mail: [Forumverlag@t-online.de](mailto:Forumverlag@t-online.de)**

**[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)**

## Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

*Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!*

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**

Eching, Obere Hauptstraße 2a

**Telefon 089/319 74 20**



## Medidata

Inh. B. Jäger

**Büroservice**

**Schreivarbeiten**

**Honorarabrechnungen für Ärzte**

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

[Medidata-jaeger@web.de](mailto:Medidata-jaeger@web.de)



# *Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!*

*Allianz Agentur Plattig & Winklmaier  
AMC Neumann & Müller  
Autohaus Prummer  
Biovolet Biomarkt  
Böhm & Collegen Rechtsanwälte  
BSS Software  
Coiffeur Marketa  
Denso Automotive  
Ebenhöh Trachtenmode  
Echinger Getränkestad'l  
EHO Apotheke  
ElektroMobileMünchen  
EZS Elektroanlagen  
Fahrschule Burglechner  
Fahrschule i-Start  
Feinkost Kurz  
Fliesen Gensberger  
Freisinger Bank eG  
Forellenzucht Nadler  
Forumverlag  
Hotel Olymp  
Huberwirt Gasthof  
Gemeinde Eching  
Gothaer Versicherungen Hahn  
Götz-Apotheke  
Heim & Haus*

*HS Kfz-Technik und Motorsport  
Imhof IT-Consulting  
Jansen Haustechnik  
Karin Reinigung  
Küchenmarkt Eching  
Metzgerei Malik  
Mileana  
Mittler Spenglerei  
Münchener Nordrundschau  
Münchner Kies-Union  
NIKI Optik  
Raum-Color  
RIAZ Textilmode  
Ristorante San Remo  
phillipp Fotostudio  
Reifen & Kfz-Technik Klessinger  
Renner Beschriftung & Werbetechnik  
Reproduck Schwarz  
Praxis Setzwein  
Sparkasse Eching  
Sagermann Gmbh  
Steiger Entsorgung  
St. Georg Apotheke  
Wein und More  
WEKO Küchenfachmarkt  
Wohnstil Wegler*



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage  
und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

wünscht das niki Optik Team um Tobias Schneider  
Claudia Heidenreich, Gabi Pätzold, Marion Hiltz, Selina Blank,  
Natalie Linha, Katharina Neufeld, Eve Schneider



niki Optik e.K.  
Heidestr. 1  
85386 Eching  
Tel. 089/3191407  
[www.nikioptik.net](http://www.nikioptik.net)

**BIO Volet**  
DER FEINE BIOMARKT

Wein-Genuss  
bei Bio Volet

über 140 Weinsorten aus  
Deutschland, Österreich,  
Italien, Griechenland,  
Spanien und Frankreich

*Wir wünschen  
unseren Kunden eine besinnliche  
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!*

Schlesierstraße 2, Eching  
T 089 - 379 792 82  
Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

**BIO Volet**